

# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
58. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2026 | 10  
3. – 16. MAI



**DER PAPST UND  
DER PRÄSIDENT**

Seite 4

**KIRCHE VOR  
UMBRUCH**

Seite 2

## WAS MICH BEWEGT – DAS BESTE FRÜHSTÜCK

Als ich ein Kind war, nahm mich meine Grossmutter jeden Sonntag zusammen mit meinen drei Brüdern mit in die Kirche. Eines Tages versprach sie uns nach der Messe das «beste Frühstück». Voller Vorfreude dachten wir an ein Restaurant oder eine Einladung. Doch nach der Messe gingen wir einfach nach Hause. Auf unsere irritierten Fragen sagte sie ruhig: «Ihr habt es schon bekommen.»

Erst dann erklärte sie: Die Heilige Kommunion sei das beste Frühstück.

Meine Grossmutter war keine Theologin. Doch in ihrer einfachen Sprache lag eine tiefe Wahrheit: Die Eucharistie ist das Brot des Lebens. Sie stärkt uns, gibt Orientierung und trägt uns im Alltag.

Diese Erinnerung bewegt mich bis heute. Gerade in einer Zeit, in der in vielen Pastoralräumen und Pfarreien Erstkommunion gefeiert wird, zeigt sich, wie wichtig es ist, den Glauben in verständlicher Sprache weiterzugeben. Nicht Komplexität überzeugt, sondern das, was das Herz erreicht.

Dankbar denke ich auch an Papst Franziskus, der am 21. April 2025 verstorben ist. Auch er fand einfache Worte für grosse Wahrheiten und nannte die Eucharistie «Brot für Sünder und Nahrung für Engel».

Ein herzlicher Dank gilt allen, die mit einfachen Worten und durch ihr Handeln den Glauben weitergeben. Möge dieses «beste Frühstück» Quelle der Hoffnung und Kraft bleiben – gerade in unserer herausfordernden Zeit.



**DR. VALENTINE KOLEDROYE**  
BISCHOFSVIKAR  
BISCHOFSVIKARIAT ST. URS

Titelbild: Flyer Sommerprogramm



## Frauen im Mittelalter

Herrscherinnen und Mägde, Äbtissinnen und Mütter, Rebellinnen und Heilige: Die Sommerausstellung der Stiftsbibliothek St. Gallen zeigt die Vielfalt mittelalterlicher Frauenleben. Anlass dazu ist der 1100. Todestag der heiligen Klausnerin Wiborada. Ausgehend von Wiborada fragten die Kuratorinnen Franziska Schnoor und Ruth Wiederkehr: Welche Lebenswege gab es für Frauen im Mittelalter? Sie stellten dafür verschiedene Lebensformen und -wege zusammen. Die Ausstellung gliedert sich nach diesen Formen und ergänzt die Klausnerinnen um Nonnen, Mächtige, Dienerinnen, Produzentinnen, Mütter und Widerständige. Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Die Sommerausstellung «Frauen – Weibliche Lebenswelten im Mittelalter» findet vom 21. April bis 8. November 2026 in der Stiftsbibliothek St. Gallen statt. Sie ist täglich geöffnet. [www.stiftsbezirk.ch](http://www.stiftsbezirk.ch)



Dylan Gillis / Unsplash

## KIRCHE VOR UMBRUCH

Ohne echte Beteiligung der Gläubigen hat die katholische Kirche laut dem ehemaligen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz keine Zukunft. «Synodalität ist Beteiligung als echte Partizipation, ist Transparenz, ist Rechenschaft, ist gemeinsame Beratung und Entscheidung», sagte der Limburger Bischof Georg Bätzing im Frankfurter Presse Club. Die finale Entscheidungsverantwortung der Bischöfe in der katholischen Kirche sieht Bätzing nicht als Hindernis für gemeinsame Beratung von Laien und Klerikern. Im Bistum Limburg habe sich dieses Modell bewährt. Der Bischof erklärte zudem, der strukturelle und inhaltliche Wandel in der Kirche werde sich in Zukunft weiter beschleunigen. «Die Volkskirche, wie wir sie kennen, gibt es nicht mehr.» [kna/kath.ch](http://kna/kath.ch)



## «Der grösste Missbrauch ist, wenn von der Macht sich das Gewissen trennt.»

William Shakespeare (1564-1616), englischer Dichter und Dramatiker, aus «Julius Cäsar»



www.religionsgarten.ch

Zittergras  
mit Zeder

## EINE ÖKUMENISCHE INSTITUTION

Der Verein Religionsgarten Aarburg traf sich im April zu seiner 4. Mitgliederversammlung. Der Verein zeigt sich offen für eine gesellschaftlich-kulturelle Verankerung in der Region und darüber hinaus. Hinzu kommen die internen Aktivitäten, die geprägt sind vom Pflanzen-Team, das intensiv damit beschäftigt ist, den Religionsgarten immer in einem gepflegten Erscheinungsbild zu präsentieren. Grundsätzlich gehört dazu ein Basiswissen über die Möglichkeiten, Pflanzen, die in Torah, Bibel und Koran erwähnt werden, in unseren Breiten anzupflanzen. Der Verein ist mit 28 Mitgliedern eine überschaubare Gruppe, die sich der Idee einer offenen Sichtweise und Beziehung zum Thema Religion widmet. [www.religionsgarten.ch](http://www.religionsgarten.ch)

## AUFGEFALLEN

**«Ich glaube, dass bei jeder gegenseitigen Gastfreundschaft Gott anwesend ist, beim Brotbrechen und bei einem geteilten Keks.»**

Schwester Dorothea Allgäuer, Gemeinschaft der Kleinen Schwestern Jesu, in: *Glaube und Leben*. Katholisches Magazin für das Bistum Mainz, 12. April 2026.

Schwester Dorothea bezieht sich dabei auf die Emmausgeschichte. Die beiden Jünger erkannten den auferstandenen Jesus nicht, als er ihnen die Bibel erklärte, sondern erst, als sie miteinander assen.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## PAPA MOBIL

Ein Papst kommt selten allein – das ist eine alte Weisheit. Wann und wo auch immer ein Pontifex auftaucht, seine umfangreiche Gefolgschaft zeugt eindrücklich von der herausragenden Bedeutung seiner Person. Ritt er früher auf einem prächtigen Schimmel in den Papstpalast ein, so braust der moderne Bischof von Rom mit einem extra für ihn gefertigten Mobil durch die versammelte Menge. Trug der martialische Renaissance-Papst Julius II. mit Vorliebe einen silbernen Brustpanzer, so beschränken sich die Päpste der Neuzeit auf ein einfaches Priestergewand. Noch vor hundert Jahren gehörte es sich für einen pflichtbewussten Papst, dass er sich kaum in der Öffentlichkeit zeigte. Zwar sollen ja bekanntlich alle Wege nach Rom führen, für den jeweiligen Papst gab es jedoch keinen mehr aus der ewigen Stadt heraus, denn seit Pius IX. trotzten die Kirchenführer dem italienischen Staat und der ganzen Welt. Erst Paul VI. überschritt in den 1970er-Jahren wieder offiziell die Grenzen Italiens.

Schwebten bis zum Pontifikat von Johannes XXIII. die Päpste auf einem Tragsessel, der sogenannten Sedia gestatoria, über die Köpfe der Gläubigen hinweg, wurde dieses Relikt unter Paul VI. durch das Auto abgelöst. Johannes Paul II. liess sich dann ein spezielles Gefährt anfertigen, welches als «Papamobil» Bekanntheit erlangte. Der reisefreudige Pole umrundete x-fach den Erdball. Die Reisebegeisterung von Papst Benedikt hielt sich hingegen in Grenzen. Papst Franziskus wählte von Anfang an bedeutungsvolle Destinationen aus, so unter anderem Lampedusa, Israel und Kuba. Während seines Pontifikats erfolgte ein erstaunliches Aufkommen von Kleinwagen im Vatikan. Diese PS-Gesundschimpfung zeigt auch bei Papst Leo noch Wirkung, denn die grossen schwarzen Limousinen lässt auch er lieber im Museum stehen. Aber der 69-jährige Amerikaner steht für eine neue Art von Mobilität: Er hält sich fit und hat sich dem Sport verschrieben. Er joggt zwar nicht durch die Menschenmengen, spielt aber Tennis und schwimmt in Castel Gandolfo seine Bahnen. In seinem Schreiben «Das Leben in Fülle – Über die Bedeutung des Sports» fasst er das Ganze in Worte: «Der Sport wird auf diese Weise zu einem Ort, an dem man lernt, sich um sich selbst zu kümmern, ohne sich zu vergötzen, über sich hinauszuwachsen, ohne sich selbst auszulöschen, und zu konkurrieren, ohne die Geschwisterlichkeit zu verlieren.»

**Mit sportlichen Grüssen**  
Reto Stampfli

# Der Papst und der Präsident

Der sich anbahnende Konflikt zwischen der US-Regierung und Papst Leo wirft eine altbekannte Frage neu auf: Wie aktiv darf das Kirchenoberhaupt in politischen Belangen sein? Ein Muster, in dem sich ein jahrhundertalter Streit widerspiegelt.

RETO STAMPFLI

Die Wahl von Papst Leo XIV. im Mai 2025 hat viel Ausserordentliches mit sich gebracht: Der 69-Jährige ist der erste Vertreter des Augustinerordens auf dem Stuhl Petri, zwar nicht der erste Papst aus Amerika, aber der erste aus dem Norden des Kontinents. Er ist ein Ordenspriester, der in zwei Kulturen zu Hause ist und nebst der pastoralen Basisarbeit auch die anspruchsvollen Leitungsfunktionen kennt. Als US-Amerikaner ist er auch das erste katholische Kirchenoberhaupt seit Jahrhunderten, das sich einem Landsmann als dem «mächtigsten Mann» der Welt gegenüber sieht. Eine delikate Konstellation, in der es in den ersten Monaten unspektakulär und ruhig geblieben ist. Doch seit Mitte April hat sich die Tonart verschärft. In der Weltöffentlichkeit vollzieht Papst Leo XIV. gerade eine bemerkenswerte Wandlung: Vom diplomatischen Friedensprediger entwickelt er sich in erstaunlicher Geschwindigkeit zur gefragten moralischen Instanz.

## EIN AMERIKANISCHER WELTBÜRGER

Um Papst Leos Haltung und seine Vorgehensweise zu verstehen, hilft ein kurzer Blick auf seine Biografie. Robert Francis Prevost wurde am 14. September 1955 in der Metropole Chicago in eine internationale Familie hineingeboren: Der Vater war französischer und italienischer Abstammung, die Mutter spanischer

Herkunft. An der Universität von Pennsylvania legte er 1977 sein Examen in Mathematik und Philosophie ab. Früh trat er in die Ordensgemeinschaft der Augustiner ein. Im Alter von 27 Jahren wurde er nach Rom geschickt, um am Angelicum Kirchenrecht zu studieren. Nach einer kurzen Rückkehr in die USA wirkte er elf Jahre lang in der Erzdiözese Trujillo in Peru, wo er die pastorale Betreuung einer Pfarrei in einem armen Randbezirk der Stadt übernahm. 2001 wählten ihn seine Mitbrüder auf dem Ordentlichen Generalkapitel des Augustinerordens zum Generalprior. Im Oktober 2013 kehrte er in seine Augustinerprovinz in Chicago zurück, bis ihn Papst Franziskus ein Jahr später als Titularbischof von Sufar in den Stand eines Bischofs erhob. Papst Leo ist also von seiner Abstammung her ein US-Amerikaner, der sich auch in anderen Kulturen zu Hause fühlt; ein, dem einfachen Leben verpflichteter Ordensmann, der als Kardinal die Vatikanbehörde für Bischöfe, quasi die Personalabteilung der katholischen Weltkirche, leitete.

## VERBALE ESKALATION

Nach der überraschenden Wahl eines Amerikaners, stellte sich schon bald die Frage, wie der Austausch zwischen Papst Leo und dem amtierenden US-Präsident vonstattengehen würde. Dabei stehen sich zwei grundlegend

unterschiedliche Menschen gegenüber, deren einzige augenfällige Gemeinsamkeit der US-Pass ist. Zu einem direkten Treffen kam es bislang jedoch nicht und wird es vermutlich in nächster Zeit auch nicht kommen. In den ersten Wochen nach der Wahl wurde darüber georakelt, ob Papst Leo für die USA unter Trump eine ähnliche Wirkung entfalten könnte wie Johannes Paul II. seinerzeit in Polen und dem Ostblock. Doch die Situation ist eine völlig andere, obwohl auch in der USA Religion und Glauben eine zentrale Rolle spielen. Seit zwei Wochen sorgt jedoch nun ein sich vertiefender Riss zwischen dem Weissen Haus und dem Vatikan für Schlagzeilen. Ausgehend von Berichten über ein «angespanntes Treffen» im Pentagon im Januar, gipfelte die Verstimmung in den vergangenen Tagen in niveaulosen Tiraden in den sozialen Medien. Die religiöse Selbstinszenierung von US-Präsident Donald Trump hat den Konflikt mit der katholischen Kirche auf einen vorläufigen Höhepunkt getrieben und auch einen Teil seiner Wähler verunsichert. Während Papst Leo XIV. die Contenance wahrt, schaut die US-Öffentlichkeit mit wachsender Irritation auf ihren Präsidenten.

## EIN ANTI-TRUMP?

Besonnen und zurückhaltend – so zeigte sich Leo XIV. nach seiner Wahl zum Papst





Francesco Alberti / Unsplash

Marmorrelief  
«Treffen zwischen  
Papst Leo I.  
und Attila»  
im Petersdom  
(Altar des Hl. Leo)

vor einem Jahr. Das galt auch für seine Reden bei seinen ersten Auslandsbesuchen in der Türkei, im Libanon und in Monaco. Als «Anti-Trump» hat sich der Diplomat Leo – erwartungsgemäss – nicht positioniert. Der Konflikt zwischen dem Vatikan und der US-Regierung begann mit Trumps Abschiebepolitik, die auch US-Bischöfe kritisiert hatten. Der offene Bruch erfolgte dann mit dem Iran-Krieg: Trump rechtfertigt ihn, wie auch andere US-Entscheidungsträger, mit religiösen Bezügen. Papst Leo XIV. hielt ungewohnt scharf dagegen. Bei seinem Besuch in Kamerun bemerkte er: «Die Welt wird von einer Handvoll Tyrannen zerstört» und verurteilte Kriegstreiber, ohne Namen zu nennen. Trump fühlte sich jedoch getroffen, warf dem Papst Einmischung und Schwäche vor. Trumps Vizepräsident, JD Vance, ein spätberufener Katholik, legte nach und riet dem Papst, vorsichtig zu sein und nicht über Dinge zu sprechen, von denen er nichts verstehe. Damit geriet der Papst immer mehr in die Rolle eines «Anti-Trumps», obwohl er sich diese nicht ausgesucht hatte.

#### MAGA-KIRCHE

Der britische Journalist Austen Ivereigh, ein enger Vertrauter und Biograf des verstorbenen Papst Franziskus, warnte bereits zu Jahresbeginn vor einem MAGA-Christentum,

das sich von der traditionellen christlichen Lehre abspalte. In der «Frankfurter Rundschau» resümierte er unlängst: «Ich denke, es gibt bereits eine MAGA-Kirche – in dem Sinne, dass viele US-amerikanische Christen – einige Katholiken, mehrheitlich Evangelikale – eine Reihe von Ideen übernommen haben, die mit der orthodoxen katholischen Lehre unvereinbar sind.» Als Beispiel erwähnt er den christlichen Zionismus, der die Gründung Israels als göttliches Gebot betrachtet und als Idee in den USA erheblichen Einfluss hat. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Trump Druck auf die katholische Kirche in seinem Land ausüben wird. Einige Institutionen mussten das bereits erfahren. Doch das könnte zu einer Solidarisierung der Religionsgemeinschaften untereinander führen. Dazu kommt, dass auch Trump-Unterstützer in den Reihen der katholischen Kirche den US-Präsidenten nach seiner Papstschele kritisierten.

#### DIE KOLONNEN DES PAPSTES

Der Papst wird gerne belächelt. Was soll der fromme Mann mit seinem Zwergstaat ausrichten können? Die Zeiten des militärisch gerüsteten Kirchenstaates sind seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts vorbei. Doch die Macht des Papstes liegt nicht in Divisionen, sondern in seiner moralischen

Autorität und einem Einfluss auf die Katholikinnen und Katholiken weltweit, der zwar nicht gemessen werden kann, aber auch nicht unterschätzt werden darf. Die moralische Autorität ist die Stärke des Papstamts. Die speist sich auch aus der politischen Unabhängigkeit. Der Papst fühlt sich der Menschenwürde verpflichtet, einer am Gemeinwohl und einer nachhaltigen Entwicklung orientierten Gesellschaftsordnung, im Kleinen wie global. Beim aktuellen Konflikt fühlt man sich in die ungunstigen Zeiten des Investurstreits zurückversetzt, einem grossen Machtkonflikt im Mittelalter zwischen weltlicher und kirchlicher Autorität. Im April 2026 sorgte Donald Trump für Aufsehen, als er aufgrund der politischen Differenzen das historische «Avignon-Papsttum» erwähnte – eine Phase im 14. Jahrhundert, in der französische Könige massiv Einfluss auf die Päpste ausübten. Beobachter werten dies teils als Drohung, doch Papst Leo wirkt weiterhin angstfrei und bedacht. Mit Blick auf US-Präsident Donald Trump erinnerte der Papst daran, dass dieser seinen Bruder Louis Prevost im Weissen Haus empfangen und ihn als «guten Kerl» bezeichnet habe. Dazu Leo XIV. im Originalton: «Wir Brüder sind uns trotz politischer Unterschiede sehr nahe.» ■

# In mir ist es finster

*In mir ist es finster,  
aber bei dir ist Licht*

*ich bin einsam,  
aber du verlässt mich nicht*

*ich bin kleinmütig,  
aber bei dir ist die Hilfe*

*ich bin unruhig,  
aber bei dir ist Frieden*

*in mir ist Bitterkeit,  
aber bei dir ist die Geduld*

*ich verstehe deine Wege nicht,  
aber du weisst  
den rechten Weg für mich.*



Dietrich Bonhoeffer, deutscher Theologe

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 3. Mai**

**5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

L1: Apostelgeschichte 6,1–7

L2: 1 Petrusbrief 2,4–9

Ev: Johannes 14,1–12

**Samstag, 9. Mai**

**Hl. Beatus, Glaubensbote im Berner Oberland**

**Sonntag, 10. Mai**

**6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

L1: Apostelgeschichte 8,5–8.14–17

L2: 1 Petrusbrief 3,15–18

Ev: Johannes 14,15–21

**Donnerstag, 14. Mai**

**CHRISTI HIMMELFAHRT**

L1: Apostelgeschichte 1,1–11

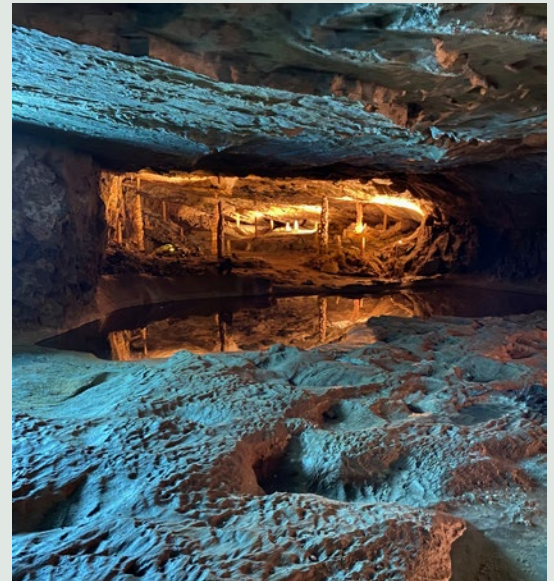
L2: Ephesserbrief 1,17–23

Ev: Matthäus 28,16–20

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

Liturgischer Kalender: Direktorium [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)



Beatushöhlen, Yvonne Bieri-Hüberling

## DIE BEATUS-LEGENDE

Was vergessen gegangen ist: Bevor Bruder Klaus zum Landespatron erkoren wurde, war dies der heilige Beat. Ausser seinem Namen wissen wir jedoch kaum etwas Verlässliches über den Heiligen Beat. Die Legende zu seinem Leben berichtet, dass er aus Frankreich stammte und um das Jahr 110 am Thunersee gewirkt habe als Einsiedler und Bewohner der berühmten Beatushöhlen. Historisch scheint er jedoch eher im 7./8. Jahrhundert gewirkt zu haben, und war wohl ein iro-schottischer Mönch, der mit der Evangelisierungswelle nach der Völkerwanderung in die Schweiz kam. *sta*



SPOTLIGHT



**Ich trage ihren Tod**

Texte ohne Grenzen. Lesung und Gespräch mit Nour Alabdullah, geboren 1997 in Aleppo. Sie lebt seit 2019 in der Schweiz. In ihren Texten schreibt sie eindringlich über den Krieg, den Verlust und die Erinnerung an ihre Heimat Syrien. Ihre Lyrik gibt dem Schmerz eine Stimme.

Im Rahmen der 48. Solothurner Literaturtage vom 15. bis 17. Mai 2026

Freitag, 15. Mai 2026, Kino im Uferbau, 11.30 Uhr  
www.literatur.ch

**Regelmässige Sendungen**

**FERNSEHEN**

**SRF 1**

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag  
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

**ZDF oder BR**

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

**ARD**

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

**ORF 2**

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

**RADIO**

**Radio SRF1**

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

**Radio SRF2 Kultur**

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

**SRF Musikwelle**

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter  
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/  
glocken-der-heimat

**Radio 32**

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
als Podcast unter https://oekumera.ch/

**WEB**

www.medientipp.ch  
www.radiopredigt.ch  
www.radiomaria.ch  
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion  
https://fernsehen.katholisch.de  
www.religion.orf.at/tv  
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR



Wir leben in einer verstörenden Welt. Autoritäre Positionen finden Zulauf, der Ton in der Gesellschaft verändert sich, demokratische Kultur erodiert. Was bedeutet Christsein in so einer Zeit?

Hanna Reichel

**Wann, wenn nicht jetzt? 28 Ermutigungen für das Christsein heute**

Gütersloher Verlagshaus, 2026  
192 Seiten, ISBN 978-3-579-06295-2

FILM



Mariano De Santis ist der Präsident der Italienischen Republik. Der Witwer und gläubige Katholik lebt mit seiner Tochter Dorotea zusammen, die wie er Rechtswissenschaftlerin ist. Gegen Ende seiner Amtszeit erwartet ihn eine letzte Verantwortung: die Entscheidung über zwei heikle Gnadengesuche.

**La Grazia**

Regie: Paolo Sorrentino, Italien 2025  
Ab Ende April im Kino.

**FERNSEHEN**

**Samstag, 2. Mai**

**SRF 1, 09.40 Uhr**

**Klaus Manns «Mephisto»**

«Mephisto» gehört zu den umstrittensten Büchern der deutschen Nachkriegsgeschichte. Klaus Mann schrieb den Roman im Exil als Abrechnung mit Gustaf Gründgens. Der Schauspieler und enger Freund Manns kollaborierte mit dem Nationalsozialismus.

**Sonntag, 3. Mai**

**SRF 1, 10.05 Uhr**

**Die Mormonen – Wer sind sie wirklich?**

Vielen dürften sie schon begegnet sein: adrett gekleidete junge Männer und Frauen, die einen auf der Strasse ansprechen, meist mit amerikanischem Akzent. Es sind Angehörige der Kirche Christi der Heiligen der Letzten Tage, kurz: Mormonen. Wer sind sie und was treibt sie um?

**ZDF, 13.15 Uhr**

**Papst Leo XIV.**

Weltgewissen in Krisenzeiten oder konservativer Kirchen-CEO?

**Freitag, 8. Mai**

**Arte, 14.00 Uhr**

**Schindlers Liste**

Während des Zweiten Weltkriegs gelingt es dem Geschäftsmann Oskar Schindler, in Krakau eine enteignete Emaillefabrik zu kaufen. Er beschäftigt zahlreiche jüdische Arbeitskräfte. Die Verfolgung der Juden lässt ihn nicht kalt, deshalb stellt er eine Liste seiner Beschäftigten auf, um sie zu retten.

**Samstag, 9. Mai**

**SRF 1, 13.45 Uhr**

**Der 10. Mai**

Am 10. Mai 1940 überfallen Hitlers Truppen die Benelux-Staaten, und auch die Schweiz erwartet das Schlimmste. Ein deutscher Flüchtling auf dem Weg nach Zürich erlebt ein tief verunsichertes Land.

**Sonntag, 10. Mai**

**ZDF 09.30 Uhr**

**Himmelsteine und Herzensworte**

In ihrem Gottesdienst erinnert die Theologin Stefanie Schardien an das Leben und Werk des bedeutenden Kirchenlieddichters Paul Gerhardt, der vor 350 Jahren starb. Zudem wird der Schriftsteller Ewald Arenz über die Kraft der Worte sprechen.

## Solothurner Vokalisten

## HEITERES FRÜHLINGSKONZERT

Liebeslieder und Polkas

Samstag, 2. Mai 2026, 19.00 Uhr

Altes Spital Solothurn

Sonntag, 3. Mai 2026, 17.00 Uhr

Pauluskirche Olten (Abendmusik)

Einen wunderlichen Bogen schlagen die Solothurner Vokalist:innen in ihrem heiteren Frühlingskonzert. In Rutters Chorliederzyklus «Sprig of Thyme» rauschen noch Bächlein, blühen Blumen und sitzen Verliebte unter Bäumen. In Coplands Chornummer «Stomp your Foot» bringt gut gelaunte Landbevölkerung tanzend die Wände zum Erzittern. Vollends aus den Fugen gerät die Welt in P. D. Q. Bachs humoristischen «Liebeslieder Polkas», zehn Tänzen des vermeintlich jüngsten und vergessenen Bachsohns für Chor und fünfhändige Klavierbegleitung, in denen die allseits brennende Frage, wer wohl Silvia sei, einer Antwort harret. Es darf gelacht werden.

John Rutter (\*1945): The Sprig of Thyme  
Aaron Copland (1900–1990): Stomp your Foot  
P. D. Q. Bach (1807–1742?): Liebeslieder Polkas

Adalbert Roetschi und Caesar Oetterli, Klavier  
Patrick Bisang, Mann für alle Fälle  
Solothurner Vokalist:innen  
Patrick Oetterli, Zirkusdirektor

CHF 25.– / schulpflichtige Kinder gratis  
Vorverkauf unter [eventfrog.ch/sovokalisten](http://eventfrog.ch/sovokalisten)  
oder [tickets@sovokalisten.ch](mailto:tickets@sovokalisten.ch)

[www.sovokalisten.ch](http://www.sovokalisten.ch)[www.arsmusica.ch/Vokalisten](http://www.arsmusica.ch/Vokalisten)

## KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG

Das gesamte Angebot an kirchlicher  
Erwachsenenbildung ist auf der Plattform  
[www.plusbildung.ch](http://www.plusbildung.ch) zugänglich.

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

[www.kirchenblatt.ch](http://www.kirchenblatt.ch) | [info@kirchenblatt.ch](mailto:info@kirchenblatt.ch)

## Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen  
Tel. 058 330 13 52 | [kirchenblatt@vsdruck.ch](mailto:kirchenblatt@vsdruck.ch)

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der  
Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.  
Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt  
Ihrer Wohngemeinde.

## Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |  
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |  
Silvia Rietz, Bellach | Johannes Rösch, Trimbach |  
Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten  
Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |  
Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

## Fermata Musica

## A GARDEN OF BLACK FLOWERS

Mittwoch, 6. Mai 2026, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

In ihrem Renaissanceprogramm mit Werken von Palestrina bis Willaert besingen und bespielen die Musikerinnen des Ensembles *astrophil & stella* die schwarze Blume der Melancholie, die im Garten der Liebe zu finden ist. Giovanna Baviera, Viola da Gamba und Mezzosopran, Filipa Mota de Meneses, Viola da Gamba, Claire Piganiol, Tripelharfe, und Johanna Bartz, Renaissancetraversflöte, sind die Gärtnerinnen, deren florale Klänge im Fermata-Konzert zu entdecken sind.

Eintritt frei, Kollekte

[www.arsmusica.ch/Fermata](http://www.arsmusica.ch/Fermata)

## Familienkonzert

## «DER WEITE WEG»

Samstag, 9. Mai, 16.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale auf der Orgelempore

Für Klein und Gross wird die Legende von Christophorus auf Mundart vorgelesen und musikalisch mit Orgel improvisationen begleitet. Im Anschluss darf die Orgel selbst ausprobiert werden.

Dauer: ca. 30 Minuten, Eintritt frei.

Erzählerin: Annina Schmidiger Spielmann

Orgel: Benjamin Guélat

[www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

## Orgelkonzerte

ORGELMATINEE  
IN DER JESUITENKIRCHE

Samstag, 16. Mai 2026, 11.30 Uhr

Freddie James, Organist der Franziskanerkirche Luzern und gebürtiger Londoner, spielt Musik aus seiner Heimat: John Stanley, Henry Purcell, Georg Friedrich Händel.

Dauer: 30 Min. Eintritt frei, Kollekte.

KONZERT IN DER KATHEDRALE  
AM PFINGSTMONTAG

Montag, 25. Mai 2026, 17.00 Uhr

Die Geigerin Yuka Tsuboi und der Solothurner Domorganist Benjamin Guélat spielen das berühmte Violinkonzert Nr. 3 in h-Moll von Camille Saint-Saëns in einer eigenen Bearbeitung für Orgel und Violine. Der erste Choral E-Dur für Orgel von César Franck ergänzt das Programm. Eintritt frei, Kollekte.

[www.orgelkonzertesolothurn.com](http://www.orgelkonzertesolothurn.com)

## Caritas Solothurn

## DIGI-TREFF MIT KURZINPUT

Einmal pro Monat am Donnerstag

von 16.00 bis 17.45 Uhr

in der Zentralbibliothek, Solothurn

28. Mai: E-Mail auf Handy und Laptop

25. Juni: Sicherheit und Privatsphäre

20. August: Podcasts

17. September: Clouds

15. Oktober: SBB-App

12. November: Handyeinstellungen

10. Dezember: Google Maps

[www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)

## Juse-so

## ABENTEUER TAIZÉ

12. bis 19. Juli 2026

Taizé ist nicht einfach ein Reiseziel – es ist eine Einladung, innezuhalten. Junge Erwachsene zwischen 17 und 35 Jahren sind herzlich eingeladen, sich auf diese besondere Reise einzulassen: gemeinsam über Versöhnung und Frieden nachdenken, Spiritualität erleben und Menschen aus aller Welt begegnen.

Bist du dabei? Melde dich jetzt an! Anmeldeabschluss ist der 10. Mai 2026. Die Preise sind je nach Alter unterschiedlich: Sollte der Preis für die Taizé-Reise für dich zu teuer sein, melde dich bei uns und wir unterstützen dich beim Finden einer Lösung.

Abfahrtsort ist Olten. Bei grösseren Teilnehmendenzahlen aus anderen Ortschaften ist es denkbar, auch andere Ortschaften anzufahren.

[www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)

## Stiftung der Ilanzer Dominikanerinnen

SCHÖNHEITEN DES  
BÜNDNER OBERLANDES

Gemütliche Wanderwoche

Sonntag, 5. Juli, 16.15 Uhr

bis Samstag, 11. Juli 2026, 14 Uhr.

Unser grosses Wandergebiet ist im Bündner Oberland; dieses Jahr benützen wir die Gratisbergbahnen. Wir sind 2 ½ bis gut 3 Stunden wandernd unterwegs.

Leiter: Robert Veraguth, Elektriker, Skilehrer, und Sr. Ida Fassbind, SAC-Wanderleiterin  
[hotel@klosterilanz.ch](mailto:hotel@klosterilanz.ch). Anmeldefrist bis Mitte Juni 2026. Auskunft und Anmeldung: Haus der Begegnung, Klosterweg 16, 7130 Ilanz.  
081 926 95 40

[www.hausderbegegnung.ch](http://www.hausderbegegnung.ch)



Universität Luzern

**JÜDISCH-CHRISTLICHE BEZIEHUNGEN**

Die Theologische Fakultät der Universität Luzern lanciert den neuen Bachelor- und Masterstudiengang «Jüdisch-Christliche Beziehungen». Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Judentum und Christentum – historisch, theologisch und gesellschaftlich.

Der Bachelor kann als Major oder Minor studiert und ideal mit Theologie oder Ethik kombiniert werden, der Master ist als Monofach konzipiert. Beide Studiengänge sind im Fern- und Präsenzmodus möglich, mit Studienbeginn im Herbst- oder Frühjahrssemester. Interessierte Personen haben die Möglichkeit, sich an einer Online-Infoveranstaltung detaillierter zu informieren: Dienstag, 7. Juli 2026, 17.00 Uhr.

**Information und Anmeldung:**  
<https://www.unilu.ch/news/neu-ba-ma-juedisch-christliche-beziehungen-10273/>

Fachstelle Kirchenmusik

**MUSICAL IM GOTTESDIENST**

**Mittwoch, 10. Juni 2026, 13.30–17.30 Uhr**  
 Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn  
 Römerstrasse 7, 4600 Olten  
 Kursleitung: Renata M. Jeker

Kosten: CHF 40.–  
 zahlbar vor Kursbeginn –  
 keine Rückerstattung bei Absenz.  
 Anmeldung Kurs bis 24. Mai 2026

[www.kirchenmusik-solothurn.ch](http://www.kirchenmusik-solothurn.ch)

Pastoralraum Solothurn

**WALLFAHRT NACH OBERDORF**

**Samstag, 9. Mai, Kirche Oberdorf**

**09.00 Uhr, Kloster Namen Jesu**  
**Treffpunkt für Fuss- und Velopilger.**

**11.00 Uhr, Kirche Oberdorf, Eucharistiefeier**  
 Nach der Messe bleiben wir zusammen für das Mittagessen aus dem Rucksack im Pfarrgarten oder bei Schlechtwetter im Saal der Kaplanei. Für Getränke wird gesorgt.

[www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

Einsiedelei St. Verena

**GOTTESDIENST**

**St. Martinskapelle**

Donnerstag, 7. Mai, 11.00 Uhr

[www.einsiedelei.ch](http://www.einsiedelei.ch)

Kloster Namen Jesu Solothurn



**GOTTESDIENSTE**

Samstag, 2. Mai  
 19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 3. Mai  
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
 17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 9. Mai  
 19.00 Uhr, Vigil

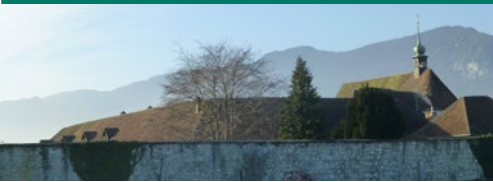
Sonntag, 10. Mai  
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
 17.00 Uhr, Vesper

Donnerstag, 14. Mai  
 Christi Himmelfahrt  
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier  
 17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag  
 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

[www.namenjesu.ch](http://www.namenjesu.ch)

Kloster Visitation Solothurn



**GOTTESDIENSTE**

5. Sonntag der Osterzeit, 3. Mai  
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

6. Sonntag der Osterzeit, 10. Mai  
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Mai  
 Christi Himmelfahrt  
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe  
 jeweils am Montag um 09.00 Uhr

[www.klostervisitation.ch](http://www.klostervisitation.ch)

Franziskanische Gemeinschaft

Kloster Visitation Solothurn

**Montag, 4. Mai**

17.00 Uhr, Vesper  
 17.30 Uhr, Rosenkranz  
 18.00 Uhr, Eucharistiefeier  
 18.45 Uhr, Impuls Evangelium des Tages

[www.fg-solothurn.ch](http://www.fg-solothurn.ch)

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen  
 Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11  
[pfarramt@kath-solothurn.ch](mailto:pfarramt@kath-solothurn.ch) | [www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

Solothurner Spitäler SoH



**GOTTESDIENSTE**

**In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik**

Sonntag, 3. Mai  
 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 14. Mai  
 Christi Himmelfahrt  
 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch)

Bischöflicher Gottesdienst

**ST.-URSEN-KATHEDRALE SOLOTHURN**

**Donnerstag, 14. Mai**

**Christi Himmelfahrt**  
 10.00 Uhr, Eucharistiefeier  
 mit Bischof Felix Gmür

[www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)

Antoniuskapelle

**Gärtnerstrasse 5, Solothurn**

Jeweils Dienstag  
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier  
 anschliessend bis  
 11.30 Uhr eucharistische Anbetung.

[www.gem-sls.ch/index.php](http://www.gem-sls.ch/index.php)

IBZ Scalabrini

**GOTTESDIENST**

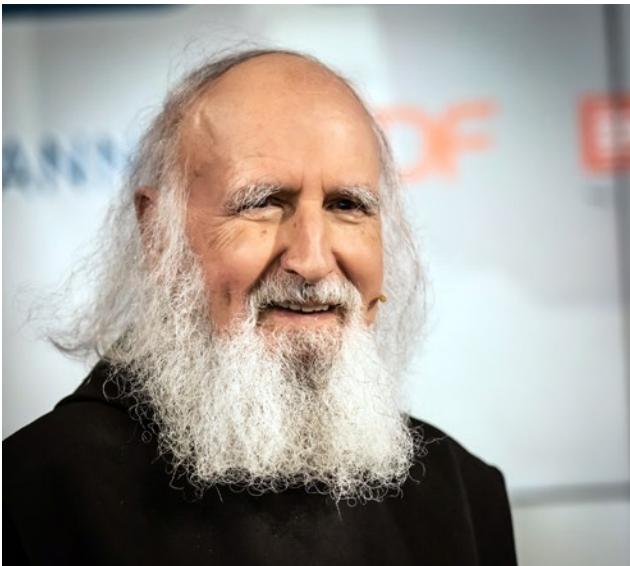
Montag, 11. Mai  
 20.00 Uhr, Eucharistiefeier  
 Wir beten besonders  
 für den Frieden in der Welt.

Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn  
 Tel. 032 623 54 72  
[ibz-solothurn@scala-mss.net](mailto:ibz-solothurn@scala-mss.net)

[www.scala-centres.net](http://www.scala-centres.net)

Behörden & Fachstellen

[www.kirchenblatt.ch/seelsorgefachstellen](http://www.kirchenblatt.ch/seelsorgefachstellen)



Anselm Grün auf der Frankfurter Buchmesse 2019

## «Da kommen viele, die spirituell in ihren Pfarreien oft nicht satt werden»

*Die Gesellschaft braucht Hoffnung, davon ist Benediktinerpater Anselm Grün überzeugt. Dazu könne die Kirche beitragen: Veranstaltungen wie der Katholikentag seien ein Diskussionsforum und zugleich eine Quelle für Spiritualität.*

(KNA) Mitte Mai findet der 104. Deutsche Katholikentag in Würzburg statt. Mit dabei: der bekannte Benediktinerpater Anselm Grün aus der Abtei Münsterschwarzach. Im Interview verrät er, warum er ein Buch zum Motto der Veranstaltung geschrieben hat.

### **Pater Anselm, was ist der Katholikentag für Sie?**

Pater Anselm Grün: Sicher ein spiritueller Ort. Da kommen viele, die spirituell in ihren Pfarreien oft nicht satt werden. Auf dem Katholikentag können sie sich aussuchen, was für sie passt. Natürlich ist es auch ein «Familientreffen», auf dem die Kirche sich präsent zeigt.

### **Müsste man diesbezüglich in Pfarreien nachbessern?**

Anselm Grün: Viele bemühen sich. Es gibt lebendige Pfarreien, aber in vielen ist es durch die Personaldecke nicht so einfach, immer wieder neue Wege zu finden. Auch durch die mangelnde Bereitschaft der Menschen. Ich kenne sehr engagierte Pfarrer, die keinen grossen Erfolg haben, weil die gesellschaftliche Evidenz einfach ein Stück gegen die Kirche spricht.

### **Auf Katholikentagen sind Sie als Gesprächspartner gefragt. Mit welchen Anliegen kommen Menschen zu Ihnen?**

Anselm Grün: Viele bedanken sich, weil sie eines meiner Bücher gelesen haben, das ihnen geholfen hat. Das freut mich. Manche Gespräche können auch beschwerlich sein. Aber ich mache das eigentlich gern, weil die Leute Zuversicht und Hoffnung brauchen. Sie wollen eine Spiritualität haben, die nicht moralisiert, sondern die sie aufbaut.

**Sie haben ein Buch zum Motto des Katholikentags in Würzburg geschrieben: «Hab Mut, steh auf!». Dort schreiben Sie, man müsse dem verbreiteten Gefühl der Ohnmacht etwas entgegensetzen. Was empfehlen Sie?**

Anselm Grün: Ohnmacht kann lähmen oder aggressiv machen. Da muss man aktiv reagieren. Das eine ist, mutig aufzutreten, zum Glauben zu stehen. Aber auch Zivilcourage zu zeigen, wenn ich Menschen sehe, die Hilfe brauchen. Es geht darum, eine Atmosphäre von Mitmenschlichkeit, von Hilfsbereitschaft in die Gesellschaft zu bringen. Niemand von uns kann Kriege beenden. Es ist wichtig, dass wir uns nicht ständig mit negativen Nachrichten vollstopfen, sondern die Hoffnung behalten. Ein Weg dazu ist sicher das Beten. Das löst keine Probleme in Kriegsgebieten. Aber wenn ich bete, gehe ich als hoffender Mensch in die Gesellschaft. Dann habe ich eine andere Ausstrahlung.

### **Kann diese Hoffnung etwas zu gesellschaftlichen Debatten beitragen?**

Anselm Grün: Auf jeden Fall, weil sie kein Optimismus ist, sondern die Probleme anschaut, wie sie sind. Trotzdem gibt die Hoffnung Energie.

Ich halte viele Führungsseminare. Da stellt sich immer auch die Frage, welche Hoffnung ich in meiner Firma, meiner Arbeit, meiner Person vermittele. Da merken die Menschen, dass dieser christliche Wert von Hoffnung viel mehr Energie hat als die Begriffe der Betriebswirtschaft. Betriebswirtschaft spricht von Zukunftsvision, aber das erweckt keine Kraft in Menschen, weil es rein rational ist. Die christlichen Werte sind emotional. Wenn die

richtig vermittelt werden, können Menschen merken: Dieser alte christliche Begriff hat Energie, und der hilft uns heute, sinnvoll zu arbeiten. Denn wenn ich Hoffnung vermittele, hat mein Leben auch einen Sinn und dann habe ich auch Energie.

### **Von Kritikern heisst es bisweilen, Katholikentage seien zu politisch und die Kirche solle sich aus der Politik raushalten. Wie sehen Sie das?**

Anselm Grün: Natürlich soll die Kirche nicht direkt Politik treiben und als Besserwiserin auftreten. Aber es ist wichtig, dass sie ein Forum zur Verfügung stellt, etwa für ethische Themen. Die Werte, die die christliche Tradition hat, müssen geachtet werden. In der Bibel steht zum Beispiel: Wer Gerechtigkeit sät, wird Frieden ernten. Wir sollen uns um Gerechtigkeit innerhalb der Gesellschaft und der Weltpolitik bemühen. Die französische Philosophin Corine Pelluchon hat gesagt, wenn eine Gesellschaft keinen Hoffnungshorizont hat, kreist jeder nur noch um sich selber. Die Kirche hat die Aufgabe, daran zu arbeiten, dass die Gesellschaft wieder einen Hoffnungshorizont hat.

## UNGLAUBLICH ...

Der Benediktinerpater und Betriebswirt Anselm Grün (\*1945) hat in seinem Leben über 100 Publikationen veröffentlicht und spricht jedes Jahr an gut 100 Veranstaltungen. Abseits dieser massiven Präsenz in der Öffentlichkeit schöpft er seine Kraft aus einem kontemplativen Leben im Kloster Münsterschwarzach.



**Pastoralraumpfarrer** | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch  
**Katechese** | Morena Tosato | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 078 242 33 82 | katechetin@prduennerthal.ch  
**Sekretariat des Pastoralraums** | Mirjam Eggenschwiler | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch  
**Bürozeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

# Gottesdienste

## LAUPERSDORF

**Samstag, 2. Mai, 18.30 Uhr**  
**Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien**  
**Kommunionfeier**

**Sonntag, 3. Mai**  
**5. Sonntag der Osterzeit**  
**10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Aedermannsdorf**

**Patrozinium:** Josef der Arbeiter, anschliessend Apéro.  
**19.00 Uhr, Maiandacht in der Grotte**  
 Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

**Mittwoch, 6. Mai**  
**19.00 Uhr, Rosenkranzgebet**  
**19.00 Uhr, Maiandacht in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen**  
 Gestaltet von der Frauengemeinschaft.

**Freitag, 8. Mai, 19.00 Uhr**  
**Konzert «Singing Kids» und «Singing Queens & Kings» Laupersdorf**

**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr**  
**6. Sonntag der Osterzeit**  
**Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Matzendorf**  
**Patrozinium:** Hl. Pankraz, mitgestaltet vom Kirchenchor.

**Mittwoch, 13. Mai, 19.00 Uhr**  
**Unsere liebe Frau von Fatima**  
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 14. Mai, 10.30 Uhr**  
**Christi Himmelfahrt**  
**Eucharistiefeier**  
 Bittgang zum Gemeindezentrum, um ca. 11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor; anschliessend Apéro. Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

**Sonntag, 17. Mai**  
**7. Sonntag der Osterzeit**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**  
**Heimatprimiz von Sven Bruno Probst**  
 Anschliessend Apéro.  
**19.00 Uhr, Maiandacht in der Grotte**  
 Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

## AEDERMANNSDORF

**Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr**  
**5. Sonntag der Osterzeit**  
**Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier**  
**Patrozinium:** Josef der Arbeiter, anschliessend Apéro.

**Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr**  
**6. Sonntag der Osterzeit**  
**Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Matzendorf**  
**Patrozinium:** Hl. Pankraz, mitgestaltet vom Kirchenchor.

**Dienstag, 12. Mai, 18.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
 Bittgang aus dem Pastoralraum.

**Samstag, 16. Mai, 18.30 Uhr**  
**Hl. Johannes Nepomuk, Vorabendgottesdienst**  
**Kommunionfeier**

**HERBETSWIL**  
**Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr**  
**5. Sonntag der Osterzeit**  
**Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Aedermannsdorf**  
**Patrozinium:** Josef der Arbeiter, anschliessend Apéro.

**Mittwoch, 6. Mai, 18.30 Uhr**  
**Hl. Katharina von Siena**  
**Eucharistiefeier**  
 Ab 16.30 Uhr Programm zur Vereidigung zum Schweizergardisten.

**Samstag, 9. Mai, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**  
**Dreissigster:** Klara Altermatt-Huber.

**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr**  
**6. Sonntag der Osterzeit**  
**Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Matzendorf**  
**Patrozinium:** Hl. Pankraz, mitgestaltet vom Kirchenchor.

**Mittwoch, 13. Mai, 18.30 Uhr**  
**Unsere liebe Frau von Fatima, Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt**  
**Eucharistiefeier**  
 Bittgang aus dem Pastoralraum.

**Sonntag, 17. Mai, 19.30 Uhr**  
**7. Sonntag der Osterzeit**  
**Maiandacht**  
 Gestaltet von der Pfarreigruppe und dem Kirchenchor.

**MATZENDORF**  
**Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr**  
**5. Sonntag der Osterzeit**  
**Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Aedermannsdorf**  
**Patrozinium:** Josef der Arbeiter, anschliessend Apéro.

**Mittwoch, 6. Mai, 18.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Donnerstag, 7. Mai, 18.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Kapelle**

**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr**  
**6. Sonntag der Osterzeit**  
**Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier**  
**Patrozinium:** Hl. Pankraz, mitgestaltet vom Kirchenchor.

**Montag, 11. Mai, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier im Horngraben**  
 Bittgang zur Horngrabenkapelle.

**Mittwoch, 13. Mai, 18.30 Uhr**  
**Unsere liebe Frau von Fatima**  
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Donnerstag, 14. Mai, 09.00 Uhr**  
**Christi Himmelfahrt**  
**Eucharistiefeier**

**WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN**  
**Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr**  
**5. Sonntag der Osterzeit**  
**Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Aedermannsdorf**  
**Patrozinium:** Josef der Arbeiter, anschliessend Apéro.

**Dienstag, 5. Mai, 18.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 7. Mai, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr**  
**6. Sonntag der Osterzeit**  
**Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Matzendorf**  
**Patrozinium:** Hl. Pankraz, mitgestaltet vom Kirchenchor.

**Sonntag, 17. Mai, 09.00 Uhr**  
**7. Sonntag der Osterzeit**  
**Eucharistiefeier**

Am Sonntag, 10. Mai, feiern wir den Hl. Pankratius, unseren Kirchenpatron von Matzendorf. Die Feier wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Es sind alle ganz herzlich zu diesem Festgottesdienst eingeladen.

## Muttertag



Bild von BluBonRelaXon auf Pixabay

Wir wünschen allen einen wunderschönen Muttertag im Kreise ihrer Liebsten.

## Kollekten

**Samstag, 2. Mai**  
**Diözesane Kollekte für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs**

**Sonntag, 3. Mai**  
**Pfarrbedürfnisse Aedermannsdorf**

**Samstag, 9. Mai**  
**St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen**

**Sonntag, 10. Mai**  
**Pfarrbedürfnisse Matzendorf**

**Donnerstag, 14. Mai**  
**Lourdespilgerverein des Kt. Solothurn**

**Samstag/Sonntag, 16./17. Mai**  
**Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)**

# Mitteilungen

## Aus dem Pastoralleben

**Pastoralraumgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**  
**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr**  
**Matzendorf**



## Horngraben-Gottesdienste 2026



Am Montag, 11. Mai, beginnen die Gottesdienste im Horngraben in Matzendorf. Die Feiern finden bis zum 14. September jeweils montags um 9 Uhr statt. Bei schönem Wetter wird im Freien, bei Regen in der Kapelle gefeiert.

Alle sind herzlich zu den Gottesdiensten im Horngraben eingeladen.

## Maiandachten

Der Mai gilt in der katholischen Kirche traditionell als Marienmonat, in dem die Muttergottes besonders verehrt wird. Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Maiandachten ein.

<b>Sonntag, 3. Mai</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Grotte Laupersdorf *</b>
<b>Mittwoch, 6. Mai</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Kapelle Höngen Laupersdorf</b>
<b>Sonntag, 17. Mai</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Grotte Laupersdorf *</b>
<b>Sonntag, 17. Mai</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Kirche Herbetswil</b>
<b>Mittwoch, 20. Mai</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Kirche Welschenrohr</b>

\*bei schlechtem Wetter in der Kirche.

## Bittgänge

Mit den Bittprozessionen an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt wird für eine gute Ernte, gedeihliches Wetter und Bewahrung vor Unwettern gebetet.

### Montag, 11. Mai

Am Montag führt der Bittgang um 8 Uhr vom Eisenhammer zur Horngrabenkapelle.

### Dienstag, 12. Mai

Die Bittgänge beginnen in Herbetswil ab Kirche und Matzendorf ab Kapelle jeweils um 18 Uhr und werden mit der Eucharistiefeier in Aedermannsdorf um 18.30 Uhr abgeschlossen.

### Mittwoch, 13. Mai

Am Mittwoch beginnt der Bittgang um 18 Uhr bei der Kirche in Aedermannsdorf und endet mit der Eucharistiefeier um 18.30 Uhr in Herbetswil.

Die Bittgangsgruppen organisieren sich selbst. Wir laden alle Interessierten zu den Bittgängen herzlich ein.

## Ein Fest des Glaubens: Priesterweihe und Heimatprimiz von Sven Bruno Probst



Sven Bruno Probst und Joseph Maria Bonnemain, Bischof von Chur, anlässlich der Diakonweihe.

Mit grosser Freude und Dankbarkeit darf unser Pastoralraum in diesem Frühjahr ein seltenes und bewegendes Ereignis feiern, die Heimatprimiz von Sven Bruno Probst. Wenn ein junger Mann den Ruf verspürt, sein Leben in den Dienst Gottes und der Menschen zu stellen, ist dies nicht nur ein persönlicher Meilenstein, sondern ein Zeichen der Hoffnung für unsere ganze Gemeinschaft.

### Der Weg zum Altar

Die Priesterweihe ist weit mehr als ein festlicher Akt; sie ist das Versprechen, Wegbegleiter für die Menschen zu sein, Sakramente zu spenden und die Botschaft der Nächstenliebe lebendig zu halten. Für Sven Bruno Probst beginnt dieser neue Lebensabschnitt am 9. Mai 2026, wenn er in der Kathedrale Chur die heilige Weihe empfängt.

### Verbundenheit mit den Wurzeln

Obwohl Sven Bruno Probst in Rüttenen aufgewachsen ist, führen ihn seine tiefsten familiären Wurzeln zurück in unser Thal. Als Sohn von Thomas Probst (Mümliswil) und Luzia Probst-Koch (Laupersdorf) sowie Enkel von Josef (Sepp) und Anna Koch-Walser, verbrachte er als Kind unzählige Sonntagnachmittage bei seinen Grosseltern am Breitackerweg. Diese frühen Besuche und die familiäre Geborgenheit in Laupersdorf haben ihn dazu bewogen, seine Heimatprimiz – die erste feierliche Messe als neu geweihter Priester – bei uns zu feiern am **Sonntag, 17. Mai 2026, um 10.30 Uhr.**

Ich lade alle herzlich ein, diesen besonderen Moment mit Sven Bruno Probst zu teilen und beim anschliessenden Apéro, organisiert vom Kirchgemeinderat, unsere Gemeinschaft zu feiern.

«Ein Priester ist nicht für sich selbst da, er ist für euch da»  
(Hl. Johannes Maria Vianney – Schutzpatron der Priester).

Pater Joseph



## Laupersdorf

**Pfarrsekretariat** | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch  
**Bürozeit** | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)  
**Sakristanin** | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreleben

### Zum Muttertag



Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen wunderschönen Muttertag, unvergessliche Momente, gute Gesundheit und Gottes Segen.

### Maiandachten

**Sonntag, 3. und 17. Mai, 19.00 Uhr**  
An zwei Sonntagen im Mai wollen wir zu unserer Muttergottes beten.

Wenn der Nachmittag sonnig war, treffen wir uns um 19 Uhr bei der Lourdes-Grotte. In diesem Fall wird bereits um 18.15 Uhr mit allen Glocken geläutet. Bei schlechtem Wetter finden wir uns um 19 Uhr in der Kirche ein.

### Maiandacht

**St.-Jakobs-Kapelle Höngen**  
**Mittwoch, 6. Mai, 19.00 Uhr**



**18.15 Uhr:** Besammlung beim Parkplatz Schulhaus für Fussgänger.  
**18.45 Uhr:** Parkplatz Schulhaus für Fahrgemeinschaften.  
Die ökumenische Mai-Andacht zum Thema «Suchen und Finden mit ganzem Herzen» feiern wir zusammen mit der Frauenge-

meinschaft Aedermannsdorf. Anschliessend gemütliches Beisammensein im «Hasebödeli» mit einem kleinen Imbiss. Da wir nicht alle im Hüttli Platz haben werden, bitte dem Wetter entsprechend kleiden! Wir freuen uns auf eine besinnliche Andacht und einen schönen Abend!

Der Vorstand/www.frauengemeinschaft.com

### Konzert

**Freitag, 8. Mai, 19.00 Uhr**  
**In der Kirche**  
Herzliche Einladung zum Konzert der «Singing Kids» und «Singing Queens & Kings» Laupersdorf.

### Christi Himmelfahrt

**Donnerstag, 14. Mai**  
Wir treffen uns um 10.30 Uhr bei jedem Wetter vor oder in der Kirche. Bei schönem Wetter führen wir einen Bittgang zum Gemeindezentrum durch. Zirka um 11 Uhr Eucharistiefeier beim Gemeindezentrum, mitgestaltet vom Kirchenchor (je nach Temperatur evtl. Decke mitnehmen). Anschliessend Apéro. Bei schlechtem Wetter findet die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in der Kirche statt.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 2. Mai, 18.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Anna und Rudolf Flück-Schibler; Franziska und Josef Walser-Bur; Niklaus Walser-Bachmann; Cécile und Josef Bader-Giradin; Arnold Walser-von Arb und alle verstorbenen Seelsorger der Pfarrei.  
**Gedächtnis:** Annalotte Fluri-Eggenschwiler; Anna und Ernst Koch-Schaad.

**Sonntag, 17. Mai, 10.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Agnes von Arx-Steiner; Maria Brunner-Schaad; Lory und Georg Bloch-Brunner; Ella Brunner; Werner und Aline Strähl-Kaufmann.  
**Gedächtnis:** Josef Schmid-Kahr; Beatrice und Werner Jeger-Schaad und Sohn Daniel.

## Aedermannsdorf

**Pfarrsekretariat** | Stephanie Bader | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Leiacckerstrasse 330 | 4714 Aedermannsdorf | 076 306 13 95  
**Bürozeit** | nach Vereinbarung  
**Sakristan** | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreleben

### Zum Muttertag



Liebe Mama,  
ich danke dir, dass du mich liebst,  
mir Geborgenheit gibst,  
deine Aufmerksamkeit mir schenkst,  
immer an mich denkst.  
Bei Krankheit meinen Schlaf bewachst  
und gerne mit mir lachst.  
Danke für die Selbstverständlichkeit,  
mit der du all das machst!  
Wir wünschen allen Müttern und Familien einen schönen Muttertag und dass ihr den Tag mit euren Liebsten geniessen könnt.

### Patrozinium

**Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr**  
Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, ist der Gedenktag des hl. Josef des Arbeiters, des Schutzpatrons unserer Kirche. Das Patrozinium feiern wir im Gottesdienst vom 3. Mai. Nach dem Gottesdienst wird von der Kirchgemeinde Aedermannsdorf ein Apéro offeriert.

## GV Frauengemeinschaft



Am 27. März 2026 durften wir unsere Generalversammlung auf der Grossrieden in Aedermannsdorf durchführen. Mit 38 angemeldeten Mitgliedern war die diesjährige GV erfreulich gut besucht. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufnahme von gleich vier neuen Frauen in unsere Gemeinschaft. Sie wurden mit grossem Applaus sowie der traditionellen Übergabe einer Rose herzlich willkommen geheissen. Nach dem geschäftlichen Teil genossen wir gemeinsam ein feines Essen. Die Auflösung der «stillen Freundin» sowie das Ziehen der Glückspäckli sorgten für viele heitere Momente und herzhaftes Gelächter. So durften wir einen gemütlichen und gelungenen Abend miteinander verbringen.

Anna Nick, Präsidentin Frauengemeinschaft Aedermannsdorf

## Ökumenische Maiandacht St.-Jakobs-Kapelle Höngen

**Mittwoch, 6. Mai, 19.00 Uhr**  
Die Maiandacht zum Thema «Suchen und Finden mit dem Herzen» feiern wir zusammen mit der Frauengemeinschaft Laupersdorf. Treffpunkt beim Schulhaus Aedermannsdorf.

**Variante A:** 18 Uhr: Fahrt nach Laupersdorf Schulhaus, Spaziergang nach Höngen.

**Variante B:** 18.40 Uhr: Fahrt direkt nach Höngen zur Jakobskapelle. Anschliessend ein gemütliches Beisammensein auf dem Hasenbödeli. Bitte dem Wetter entsprechend kleiden. Wir freuen uns auf eine besinnliche Andacht und einen schönen Abend.

Der Vorstand Frauengemeinschaft, Aedermannsdorf

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr**  
Nähere Angaben finden sie im letzten «Kirchenblatt» Nr. 9.

### Dienstag, 12. Mai, 18.30 Uhr

**Jahrzeit:** Albin Studer-Gimpl; Anton Eggenschwiler.  
**Gedächtnis:** Lydia Vogt-Otter; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Rita Eggenschwiler-Eggenschwiler; Olga und Werner Hug-Vogt.

### Samstag, 16. Mai, 18.30 Uhr

**Gedächtnis:** Peter Vogt.

**Herbetswil**

**Pfarrsekretariat** | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 14.00–16.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26  
**Sakristanin** | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52  
**Stellvertretung** | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

**Mitteilungen**

**Aus dem Pfarreileben**

**Bittgänge**

Auch in diesem Jahr finden in den Tagen vor Christi Himmelfahrt in unserem Pastoralraum wieder Bittgänge statt. Hier die Daten mit den Treffpunkten.

**Montag, 11. Mai, 09.00 Uhr  
Kapelle Horngraben**

**Treffpunkt:** 8 Uhr Eisenhammer Aedermannsdorf.

**Dienstag, 12. Mai, 18.30 Uhr  
Kirche Aedermannsdorf**

**Treffpunkt:** 18 Uhr Kirche Herbetswil.

**Mittwoch, 13. Mai, 18.30 Uhr  
Vorabendgottesdienst  
zu Christi Himmelfahrt  
Kirche Herbetswil.**

**Maiandacht**

**Sonntag, 17. Mai, 19.30 Uhr**

Wir laden Sie ganz herzlich zu einer Maiandacht zu Ehren der Muttergottes ein. Der Kirchenchor wird die Andacht mit seinen Liedern verschönern. Wir freuen uns auf viele Besucher.

**Erlös Spaghettiesen**

Das Spaghettiesen zugunsten des Fastenopfers hat den schönen Ertrag von Fr. 2238.– ergeben. Wir danken ganz herzlich allen Besuchenden und Helferinnen und Helfern für das gute Gelingen.

**Erstkommunion 2026**



Foto: RSfilm

**Wir beten  
für unsere Verstorbenen**

**Mittwoch, 6. Mai, 18.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Fabian Gerber.  
**Gedächtnis:** Alois Altermatt-Eggenschwiler u. Sohn Christian; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly.

**Samstag, 9. Mai, 18.30 Uhr**

**Dreissigster:** Klara Altermatt-Huber.  
**Jahrzeit:** Lukas und Cäcilia Fluri-Sixtl; Erwin und Elisabeth Meier-Fuchs.  
**Gedächtnis:** Albin Altermatt-Huber; Helga Fluri; Elisabeth Bader-Bader; Maria Studer-Gimpl; Urs Zeltner-Brunner; Odile Allemann-Wirtz; Urs Roth-Müller; Cécile Huber; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister.

**Mittwoch, 13. Mai, 18.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Hildegard und Hugo Willi-Wyss; Theodor Meister und Gattinnen Bertha und Elisabeth und Angehörige.  
**Gedächtnis:** Martin Huber-Meier; Rosa Huber-Meister; Oskar Altermatt; Trudi Meier und Paul Bader-Meier; Margrit und Beat Perren-Eggenschwiler; Verena und Paul Eggenschwiler; Olga und Hermann Meier-Roth.

VEREIDIGUNG  
NOËL ISELI ZUM  
SCHWEIZERGARDISTEN



Mittwoch  
6. Mai 2026  
ab 16.30 Uhr  
Kirche Herbetswil

**PROGRAMM:**  
17.00 Übertragung Vereidigung  
anschl. Apéro  
ca. 18.30 Gottesdienst

**Matzendorf**

**Pfarrsekretariat** | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20  
**Bürozeit** | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeaum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50  
**Sakristaninnen Kirche** | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

**Mitteilungen**

**Aus dem Pfarreileben**

**Patrozinium**

**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr  
Kirche**

Am 10. Mai feiern wir unseren Kirchenpatron, den Hl. Pankraz. Dieser Gottesdienst wird vom Kirchenchor feierlich musikalisch umrahmt.

**Gottesdienste im Horngraben**

**Montag, 11. Mai  
Horngrabenkapelle**



**ESS-KUL-TOUR**

**Freu dich auf eine kulinarische Weltreise, bei der du die Aromen ferner Länder entdecken und genießen kannst.**

Am Samstag, 2. Mai, verwandelt sich das Pfarreiheim Matzendorf in ein Schlaraffenland der Kulturen!

Von 10:30 bis 15:00 Uhr lädt die Kulturkommission Matzendorf zu einem einzigartigen Street Food Festival ein – dem „Ess-Kul-Tour“-Event. Freu dich auf eine kulinarische Weltreise, bei der du die Aromen ferner Länder entdecken und genießen kannst.

Ob du den Duft von orientalischen Gewürzen liebst, den würzigen Geschmack asiatischer Spezialitäten probieren möchtest oder dich von süßen Leckereien verführen lassen willst – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. An den bunt geschmückten Imbissständen präsentieren dir EinwohnerInnen aus der Region Thal ihre liebsten Gerichte aus der Heimat ihrer Familien. Jede Portion erzählt ihre eigene Geschichte.

Und wenn der Durst ruft? Kein Problem! Der Kirchenchor Matzendorf steht am Getränkestand für dich bereit und sorgt für erfrischende Abkühlung.

Eintritt: 10 Franken für zwei Probierportionen oder 20 Franken für vier Probierportionen. Als kleines Extra gibt's bei vier Portionen ein Gratisgetränk obendrauf.

Schnapp dir deine Freunde, bring deinen Appetit mit und genieße einen Tag voller neuer Geschmackswelten.

Die Kulturkommission Matzendorf freut sich auf dich!

JUBLA MATZENDORF

## Kuchenverkauf

2. Mai, 8.00 bis 13.00  
vis à vis vom Coop z'Matzendorf

**JUBLA MATZENDORF**



**Sakristanin Kapelle**  
 Marianne Schaller-Fluri  
 Breitrütti 1  
 4713 Matzendorf  
 062 394 21 78

Am Montag vor Auffahrt beginnen mit den Bittgängen auch die wöchentlichen Gottesdienste im Horngraben. Bei guter Witterung startet der Bittgang um 8 Uhr beim Eisenhammer. Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr bei der Horngrabenskapelle. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam viele schöne Gottesdienste an diesem magischen Ort feiern zu können.

**S'isch Kafi-Träff, chunsch au?**  
**Mittwoch, 13. Mai, 09.00 – 11.00 Uhr**  
**Pfarrheim**  
 Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist vorhanden.  
[www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch](http://www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch)

**Bibliothek im Pfarrheim Matzendorf**  
 Am Mittwoch, 13. Mai, von 9.30 bis 10.30 Uhr, wird die Bibliothek während des Kafi-Träffs für Sie geöffnet sein. Während des Spaghettitages am Samstag, 30. Mai, werden Sie das nächste Mal die Gelegenheit haben, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

**Wir beten für unsere Verstorbenen**

**Donnerstag, 7. Mai, 18.30 Uhr**  
**Kapelle**  
**Jahrzeit:** Josef Wyss-Arn und Hans Wyss (letzte gelesene Jahrzeit); Ernst und Helen Profos-Ullmann.  
**Gedächtnis:** Adolf und Frieda Burkhalter-Schüpbach, Hans Burkhalter und Erika Müller-Burkhalter.

**Montag, 11. Mai, 09.00 Uhr**  
**Horngrabenskapelle**  
**Gedächtnis:** Erika Tellenbach-Wisler.

**Mitteilungen**

**Aus dem Pfarreileben**

**Kirchenpatron in Aedermannsdorf**  
**Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr**  
 Am Sonntag, 3. Mai, um 10 Uhr feiern wir den Kirchenpatron Josef den Arbeiter in Aedermannsdorf. Alle Gläubigen aus dem ganzen Pastoralraum sind herzlich eingeladen.

**Kirchenpatron in Matzendorf**  
**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr**  
 Am Sonntag, 10. Mai, um 10 Uhr feiern wir in Matzendorf den Kirchenpatron Hl. Pankraz. Zu diesem Festgottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen.

**Muttertag**  
**Sonntag, 10. Mai**



Mütter sind etwas ganz Besonderes, sie lieben einfach bedingungslos. Nehmen wir den Muttertag zum Anlass, um sie zu verwöhnen und uns mit kleinen Geschenken und Gesten zu bedanken. Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen wunderschönen Muttertag mit vielen unvergesslichen Momenten. Gottes Segen möge euch begleiten.

*An einem Tag in jedem Jahr, wird mir immer wieder klar, dass ich dir zu selten sage, wie gerne ich dich als Mutter habe.*

**Christi Himmelfahrt**  
**Donnerstag, 14. Mai**



Foto: Urban Fink, Ostergottesdienst

Die Eucharistiefeiern zu Christi Himmelfahrt finden um 9 Uhr in Matzendorf und um 10.30 Uhr in Laupersdorf statt. Bitte beachten Sie die entsprechenden Infos unter den Gemeinden.

**Beginn Feiern im Horngraben**  
**Montag, 11. Mai, 09.00 Uhr**  
 Am Montag, 11. Mai, um 9 Uhr beginnen wieder die Feiern im Horngraben unter freiem Himmel. Wir laden alle ein, diesen ganz speziellen Messen beizuwohnen.

**Heimprimiz in Laupersdorf**  
**Sonntag, 17. Mai, 10.30 Uhr**  
 Sven Bruno Probst wird am Sonntag, 17. Mai, um 10.30 Uhr seine Heimprimiz in der Kirche Laupersdorf feiern dürfen. Dies ist seine erste feierliche Messe als neugeweihter Priester (9. Mai Kathedrale Chur Weihe als Priester). Schliessen wir Sven Bruno Probst in unsere Gebete ein und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen auf seinem weiteren Weg.

**Voranzeige Maiandacht**  
**Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr**  
 Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Maiandacht von Pfar-

reirat und Cäcilienchor Welschenrohr. Unter dem Motto «Unsere spirituelle Waffe: der Rosenkranz» treffen wir uns am Mittwoch, 20. Mai, um 19.30 Uhr zur Andacht. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

**Voranzeige Firmung**  
**Samstag, 23. Mai, 14.00 Uhr**  
 Am Samstag, 23. Mai, um 14 Uhr werden 23 Jugendliche aus unserem Pastoralraum das heilige Sakrament der Firmung erhalten. Das Thema lautet «YOU(R) TURN». Aus unserer Gemeinde wünschen wir **Tatjana Béguelin, Mike Christ** und **Martin Gamarra** ein unvergessliches Fest.

**Wir beten für unsere Verstorbenen**

**Dienstag, 5. Mai, 18.30 Uhr**  
**Jahrzeitgedächtnis:** Walter Glatzfelder-Altermatt.

**Sonntag, 17. Mai, 09.00 Uhr**  
**Jahrzeitgedächtnis:** Maria und Edith Allemann und alle verstorbenen Angehörigen; Joseph Gunzinger und Gebrüder.

**Erstkommunion**



Fotos: RSfilm

Am Sonntag, 12. April, empfingen 6 Kinder aus Welschenrohr, Herbetswil und Aedermannsdorf zum ersten Mal die heilige Kommunion. In der Hostie ist Jesus gegenwärtig. Er stärkt uns im Glauben und auf dem Weg durchs Leben. Wir wünschen allen Kindern, besonders Gabriela und Tim aus unserer Gemeinde, und ihren Familien eine bleibende Erinnerung und Gottes Segen. Ganz herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.

**Pastoralraumpfarrer** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)

**Pastoralraumsekretariat** | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | [simon.haefely@ggs.ch](mailto:simon.haefely@ggs.ch) |

[www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

## Zwischen Himmel und Erde – Nähe statt Abschied



Christi Himmelfahrt ist kein Abschied ins Leere, ein Fest der neuen Nähe Gottes. Zwischen Himmel und Erde spannt sich ein weiter Raum, in dem unser Leben, unsere Sehnsucht und unsere Hoffnung aufgehoben sind.

Vierzig Tage nach Ostern feiert die Kirche dieses Fest. Auf den ersten Blick scheint es ein Abschied zu sein – Jesus verschwindet aus dem Blickfeld seiner Jünger, eine Wolke nimmt ihn auf, sie bleiben ratlos zurück. Doch in Wirklichkeit geht Jesus nicht «irgendwohin», sondern in die Gegenwart Gottes. Der Himmel ist kein Ort über den Wolken, sondern Ausdruck für Gottes Nähe und Herrschaft.

«Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?» (Apg 1,11) – Die Frage der Engel an die Jünger gilt auch uns. Allzu oft sind wir mit unserem Blick an den Boden gefesselt: Termine, Sorgen, ungelöste Konflikte. Himmelfahrt lädt ein, den Kopf zu heben und weiter zu sehen. Der Himmel beginnt da, wo Menschen im Geist Jesu handeln, wo Liebe, Versöhnung und Vertrauen wachsen. Zugleich behalten wir Bodenhaftung: Christlicher Glaube flieht nicht aus der Welt, sondern sucht Gottes Gegenwart mitten im Alltag.

Himmelfahrt bedeutet also nicht, dass Jesus fern ist. Weil er «zur Rechten Gottes» ist, ist er jetzt überall und jederzeit gegenwärtig. Was wie ein Abschied aussieht, ist in Wahrheit der Beginn einer neuen Form der Nähe: unsichtbar, aber wirkungsvoll. An Pfingsten erfahren die Jünger diese Gegenwart ganz konkret – im Heiligen Geist, der sie verwandelt und ihnen Mut schenkt, Zeugnis zu geben.

Mit der Himmelfahrt endet zwar die Zeit der sichtbaren Begegnungen mit dem Auferstandenen, doch es beginnt ein neuer Auftrag: «Geht hinaus in alle Welt.» Die Jünger werden zu Gesandten Christi. Auch wir sollen heute Spuren des Himmels auf Erden legen, indem wir Gottes Liebe sichtbar machen, Hoffnung teilen, Trost spenden und für Gerechtigkeit eintreten. Zwischen Himmelfahrt und Christi Wiederkunft liegt unsere Zeit – die Zeit des gelebten Glaubens, zu Hause, im Beruf und in der Gemeinde.

Für viele Menschen ist der Himmel ein Sehnsuchtsort. Christinnen und Christen verstehen ihn als Leben in der Geborgenheit und Fülle Gottes. Himmelfahrt erinnert uns: Unser Ziel ist nicht das Grab, sondern das Leben bei Gott. Gleichzeitig zeigt uns dieses Fest, dass der Himmel schon jetzt unsere Erde berührt, wenn Gottes Geist Herzen bewegt und Menschen einander beistehen. So lädt Christi Himmelfahrt uns ein, den Blick zu heben, ohne die Erde zu vergessen – und heute schon Zeichen des Himmels in unserer Welt zu setzen. Gott ist im Himmel – und gerade deshalb mitten unter uns.

P. Thomas Odalil

## Pfarrei Balsthal

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)

**Pfarreisekretariat** | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 |

[sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch) | Homepage: [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

**Bürozeiten** | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

**Sakristane** | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

**Pfarreiheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91

**Altersheimseelsorge Inseli Balsthal** | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

## Gottesdienste

**Samstag, 2. Mai, 17.30 Uhr**

**Santa Messa italiana/Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Elisabeth Fluri; Hans-Ulrich und Maria Steck-Braun.

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

**Sonntag, 3. Mai**

**5. Sonntag der Osterzeit**

**10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine**

(im Lindenpark, siehe Mitteilungen)

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Taufe**

von Jaro Paul von Arx

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

**17.00 Uhr, kroatische Messe**

Anschliessend Verabschiedung von Pfarrer Sito Coric im Pfarrheim.

**Montag, 4. Mai**

**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet**

**für den Frieden**

**19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation**

(Raum der Stille)

**Dienstag, 5. Mai, 14.30 Uhr**

**Altersiste, Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 6. Mai, 18.00 Uhr**

**Kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 7. Mai, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 8. Mai**

**09.45 Uhr, Kommunionfeier**

(Altersheim Inseli)

**19.30 Uhr, Maiandacht (Pfarrkirche**

**Holderbank, siehe Mitteilungen)**

**Samstag, 9. Mai, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Willy und Anna Künzli-Grolimund, geb. Roth; Alfred und Elise Saner-Berger und Kinder Annemarie, Kaspar, Mario und Markus sowie Olga Saner-Rubitschung; Ernst und Brunhilde Schweizer-Steck.

**Kollekte:** SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr**

**6. Sonntag der Osterzeit / Muttertag**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Montag, 11. Mai**

**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet**

**für den Frieden**

**19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation**

(Raum der Stille)

**Mittwoch, 13. Mai, 18.00 Uhr**

**Kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 14. Mai, 10.30 Uhr**

**Christi Himmelfahrt**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Brücke – Le pont.

**Freitag, 15. Mai**

**09.45 Uhr, reformierter Gottesdienst**

(Altersheim Inseli)

**19.30 Uhr, Maiandacht**

(Ottlienkappelle, siehe Mitteilungen)

**Sonntag, 17. Mai**

**7. Sonntag der Osterzeit**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**Kollekte:** für die Arbeit der Kirche in den Medien.

**17.00 Uhr, kroatische Messe**

## Mitteilungen

**Fiire mit de Chliine**

**Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr**

**Im Mehrzweckraum des Alterszentrums Lindenpark**

Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst ins Alterszentrum Lindenpark ein. Wir feiern zusammen mit den Bewohnenden des Lindenparks.

Wir freuen uns, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüßen dürfen.

Fiire-mit-de-Chliine-Team

**Suppentag**

**Mittwoch, 6. Mai, 12.00 Uhr**

**Reformiertes Kirchgemeindehaus**

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsteam

**Frauengemeinschaft – Maiandacht**

**Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr**

**Pfarrkirche Holderbank**

Wir laden alle Pastoralraumangehörigen herzlich zu unserer Maiandacht nach Holderbank ein.



Wir treffen uns um 19 Uhr vor der Kirche Balsthal und fahren gemeinsam nach Holderbank. Zusammen mit den Frauen vom Mütterverein Holderbank und der Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil feiern wir eine Andacht zu Ehren Marias.

Die Maiandacht wird von der Frauengemeinschaft Balsthal gestaltet. Anschliessend gemütliches Beisammensein im alten Denner. Herzlichen Dank den Holderbanker Frauen, die uns zu Kaffee und Dessert einladen.

Vorstand

### Zum Muttertag



Keine Weisheit, die auf Erden gelehrt werden kann, kann uns das geben, was uns ein Wort und ein Blick der Mutter gibt.  
(Wilhelm Raabe)

Wir wünschen allen Müttern einen wunderschönen Muttertag mit vielen unvergesslichen Momenten.  
Pfarrhausteam

### Jass- und Spielnachmittag Dienstag, 12. Mai, 14.00 Uhr Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren. Wir freuen uns auf euch alle!  
Vorbereitungsteam

### Fiire mit de Chliine – geselliges Treffen in Ramiswil Mittwoch, 13. Mai, 14.30 Uhr Spielplatz Ramiswil

Schön, wenn sich die Familien auch ausserhalb der Kirche treffen, um sich gegenseitig besser kennenzulernen. Die Kinder haben Gelegenheit, gemeinsam zu spielen und sich auszutoben. Wir freuen uns, wenn viele dabei sind. Bitte weitersagen: Alle Familien sind willkommen, ebenso die Grosseltern! Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Fiire-mit-de-Chliine-Team

### Maiandacht

Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr  
Otilienkapelle

Herzliche Einladung an alle Pastoralraumangehörigen!  
Die Maiandacht wird gesanglich vom Tobiaschor Mümliswil gestaltet.

### Jubla – Sommerlager

Samstag, 4., bis Samstag, 11. Juli, in Gsteig BE

Lagermotto: Globi wird wieder bunt.

Kosten: Fr. 150.–, jedes weitere Kind aus der gleichen Familie Fr. 130.–.

Anmeldeschluss: 20. Juni 2026.  
Anmeldung und weitere Informationen: leila@ggs.ch.  
Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!  
Jubla-Leiterinnen und -Leiter

### Voranzeigen

Wellness für die Seele zu Maria  
Freitag, 22. Mai, 19.00 Uhr  
Pfarreiheim

Firmung  
Pfingstmontag, 25. Mai, 10.00 Uhr  
Pfarrkirche

Frauengemeinschaft – Maibummel  
Mittwoch, 27. Mai, 13.30 Uhr, vor der Kirche  
Spaziergang ins Moos, Minigolf spielen und Dessert essen.

### Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird: am 3. Mai, Jaro Paul von Arx, Sohn von Kevin von Arx und Alessandra Smit.

Gott, stärke Jaro Paul im Glauben und lass ihn zu einem guten Christen werden.  
Segne und begleite auch seine Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist: am 16. April, Monika Glutz-Gadient, Kirchgässli 10, im Alter von 88 Jahren.

Gott, lass Frau Glutz dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.  
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

### Kollekten

Gründonnerstag, 2. April  
Heiliglandopfer, Fr. 227.40.

Karsamstag, 4. April  
Heiliglandopfer, Fr. 423.81.

Ostersonntag, 5. April  
Jugendarbeit Thal, Fr. 384.96.

Samstag/Sonntag, 11./12. April  
Surgical Mission Mindanao, Fr. 458.36.

## Kirchgemeindeversammlung – Rechnungsgemeinde

Dienstag, 12. Mai, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim

### Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler  
2. Jahresrechnung 2025

- Vorstellung und Genehmigung
- 2.1. Nachtragskredite
- 2.2. Erfolgsrechnung
- 2.3. Investitionsrechnung
- 2.4. Verwendung des Ertragsüberschusses

### 3. Verschiedenes

Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen ab Montag, 4. Mai, in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf und werden auf der Homepage publiziert.

Nehmen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht wahr. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für das Interesse.

Kirchgemeinderat

## Impressionen Osterzeit



Zebiba Demeke und Esther Büttler, Köchinnen der Karfreitagssuppe.



**Pfarrei Mümliswil**

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil |  
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |  
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

**Pfarrreisekretariat** | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch  
**Bürozeiten** | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristan** | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78  
**Martinsheim (Reservation)** | Rita Mengisen | Obere Altmatt 3 | 062 391 57 62 | 079 377 65 40

# Gottesdienste

**Samstag, 2. Mai, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Peter Kamber-Obrecht; Josef Baumgartner; Paul Roth; Johanna Roth-Jeger; Johann Wyser-Probst; Gertrud u. Ernst Büttler-Biland; Ernst Walter-Lisibach; Remo Walter.  
**Gedächtnis:** Ruth u. Augustin Meier-Meister; Trudy u. Gottfried Merz; Felix Latscha-Vogt; Gertrud Latscha-Gisiger; Marius Bader.

**Sonntag, 3. Mai**  
**5. Sonntag der Osterzeit**  
**09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe**  
**11.45 Uhr, Taufe von Damian Probst**  
**Kollekte:** Diözesane Kollekte für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs.

**Mittwoch, 6. Mai, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle, musikalisch mitgestaltet durch den Cäcilienchor Ramiswil**  
**Gedächtnis:** Fredy Stalder; Peter Bloch-Dobler; Verena u. Josef Dobler-Nussbaumer.

**Donnerstag, 7. Mai, 18.00 Uhr**  
**Kontemplation**

**Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr**  
**Pfarrkirche Holderbank**  
**Maiandacht**  
(siehe Mitteilungen).

**Sonntag, 10. Mai, 09.15 Uhr**  
**6. Sonntag der Osterzeit**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Mittwoch, 13. Mai, 20.00 Uhr**  
**Kirchgemeindeversammlung im Martinsheim**

**Donnerstag, 14. Mai, 09.15 Uhr**  
**Christi Himmelfahrt**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Brücke – Le pont (Hilfswerk KAB).

**Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr**  
**Ottlienkappelle Balsthal**  
**Maiandacht**  
Es singt der Tobias-Chor.

**Samstag, 16. Mai, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Stephan Haefeli-Schaad; Willy Meister-Künzli; Anna u. Hans Lisibach-Nussbaumer.  
**Gedächtnis:** Bruno Büttler-Hafner; Marie Kamber-Strub; Theodor Borer-Wyss; Felix Borer; Maria Brunner.

**Sonntag, 17. Mai, 09.15 Uhr**  
**7. Sonntag der Osterzeit**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Arbeit der Kirche in den Medien.

**Täglich, 17.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

# Mitteilungen

**Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle**  
**Mittwoch, 6. Mai, 19.00 Uhr**  
Der Cäcilienchor Ramiswil gestaltet den Gottesdienst musikalisch in der Reckenkienkapelle. Herzliche Einladung!

**Frauengemeinschaft – Maiandacht**  
**Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr**  
**Pfarrkirche Holderbank**  
Wir treffen uns um 19 Uhr vor der Kirche Balsthal und fahren gemeinsam nach Holderbank. Zusammen mit den Frauen vom Mütterverein Holderbank und der Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil feiern wir eine Andacht zu Ehren Marias. Die Maiandacht wird von der Frauengemeinschaft Balsthal gestaltet.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im alten Denner. Herzlichen Dank den Holderbanker Frauen, die uns zu Kaffee und Dessert einladen.  
*Vorstand*

**Tobias-Chor – Maiandacht**  
**Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr**  
Herzliche Einladung zur Maiandacht in die Ottlienkappelle in Balsthal. Die Andacht wird durch den Tobias-Chor musikalisch umrahmt.

**Senioren Mümliswil-Ramiswil**  
**Seniorenfahrt ins Oberbaselbiet**  
**Dienstag, 19. Mai 2026**  
Anmeldung bis spätestens Dienstag, 12. Mai 2026. Alle Infos siehe unter Ramiswil.

# Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 13. Mai 2026, 20.00 Uhr, im Martinsheim Mümliswil**

**Traktanden**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2025
  - 2.1. Nachtragskredite
  - 2.2. Rechnung 2025
  - 2.3. Investitionsrechnung 2025
  - 2.4. Verwendung Ertragsüberschuss
3. Verschiedenes



Die Rechnung 2025 liegt beim Schriftenstand auf oder kann bei der Kirchgemeindeverwalterin bezogen werden.

# Erstkommunion 2026



Bei wunderbarem Sonnenschein durften am 19. April in Begleitung der Musikgesellschaft Konkordia 12 Erstkommunionkinder in die festlich geschmückte Kirche einziehen.

Das Thema «Für enanger Brot si!» begleitete uns durch den Gottesdienst, und die Kinder begeisterten mit ihrem erfrischenden Gesang und ihren Texten. Die Kinder freuten sich, dass sie das erste Mal das Heilige Brot empfangen durften. Im Brot kommt Jesus zu uns und von ihm lassen wir uns verwandeln und sind ganz fest mit ihm verbunden. Ein grosses Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien eine bleibende Erinnerung, alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.

*Pater Thomas, Luzia Stich und Irene Bobst*



## Pfarrei Ramiswil

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch  
**Sakristanin** | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

## Gottesdienste

**Samstag, 2. Mai, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Viktoria Ackermann-Ackermann; Josef Christ-Christ.

**Gedächtnis:** Daniel Strähl; Josef und Pia Lisser-Strähl.

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für die gesamtschweizer. Verpflichtungen des Bischofs.

**Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr**

**Rosenkranz**

**Sonntag, 10. Mai, 09.15 Uhr**

**Muttertag**

**Kommunionfeier mit Predigt**

Der Jodlerklub Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

**Dreissigster:** Joseph Lisser-Fäs.

**Gedächtnis:** Lea und Emil Kamber-Bader; Pia u. Sepp Müller-Kamber; Martin Disler-Kamber; Pia und Josef Lisser-Strähl; Fritz Thomann-Lisser; Kurt Lisser; Pauline und Hugo Bitterli-Haefeli; Verena und Hermann Walter-Bitterli; Peter und Claudine Walter-Jenni; Werner Walter-Rudolf von Rohr.

**Kollekte:** SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Mittwoch, 13. Mai, 19.30 Uhr**

**Rosenkranz**

**Donnerstag, 14. Mai, 10.45 Uhr**

**Christi Himmelfahrt**

**Eucharistiefeier**

Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

**Kollekte:** Brücke – Le pont (Hilfswerk KAB).

**Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**in der Heilig-Blut-Kapelle**

**Sonntag, 17. Mai, 09.15 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** für die Arbeit der Kirche in den Medien.

## Mitteilungen

**Fiire mit de Chliine**

**Mittwoch, 13. Mai, 14.30 Uhr**

Geselliges Treffen für Familien auf dem Spielplatz Ramiswil.

**Christi Himmelfahrt**

**Donnerstag, 14. Mai, 10.45 Uhr**

Bei schönem Wetter möchten wir auch dieses Jahr den Gottesdienst wieder im Neuhaus feiern, bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche. Zum Gottesdienst sind alle recht herzlich eingeladen.

**Senioren Mümliswil-Ramiswil**

**Seniorenfahrt ins Oberbaselbiet**

**Dienstag, 19. Mai**

Abfahrt Ramiswil: 7.45 Uhr,

Mümliswil: 7.50 Uhr.

Rückkehr kurz vor 18 Uhr.

Kaffeehalt im Waldgasthof Chalet Saalhöhe, Blick auf die berühmten Fresken der Kirche Oltingen, Mittagessen auf dem Dietisberg mit anschliessender Besichtigung in zwei Gruppen, eine mit kürzerer Führung.

**Kosten:** Fr. 55.– (werden bei der Anmeldung entgegengenommen). Inbegriffen sind Carfahrt, Kaffee und Gipfeli, Mittagessen mit einem Glas Wein und Wasser (auf dem Tisch).

Anmeldung am besten gleich, spätestens bis Dienstag, 12. Mai, bei:

Cécile und Andreas Allemann,

Tel. 062 391 16 27;

Doris Rudolf von Rohr,

Tel. 062 391 14 06;

Moritz Günthert, Tel. 078 866 90 60.

Das Seniorenteam

**Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist...**

... am 13. April 2026

Joseph Lisser-Fäs (Jg. 1935).

*Gott, lass den Verstorbenen dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.*

## Holderbank | Langenbruck

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

**Pfarreisekretariat** | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

**Bürozeiten** | DI–FR 9.00–11.00 Uhr und DO 14.00–16.00 Uhr

**Sakristanin** | Marijana Krizanovic | 062 391 06 00 | 076 233 05 90 | marijana88@bluewin.ch

**Präsidium Kirchgemeinde Holderbank** | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch

**Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck** | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

## Gottesdienste

**HOLDERBANK**

**Sonntag, 3. Mai, 09.00 Uhr**

**5. Sonntag der Osterzeit**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

**Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr**

**Maiandacht (siehe Mitteilungen)**

**Samstag, 9. Mai, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier Balsthal**

**Kollekte:** SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr**

**6. Sonntag der Osterzeit / Muttertag**

**Eucharistiefeier Balsthal**

**Kollekte:** SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Donnerstag, 14. Mai, 10.30 Uhr**

**Christi Himmelfahrt**

**Kommunionfeier Balsthal**

**Kollekte:** Brücke – Le pont.

**Sonntag, 17. Mai, 10.30 Uhr**

**7. Sonntag der Osterzeit**

**Eucharistiefeier Balsthal**

**Kollekte:** für die Arbeit der Kirche in den Medien.

**LANGENBRUCK**

Siehe Gottesdienste unter Holderbank.

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreleben

**Frauengemeinschaft – Maiandacht**

**Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr**

**Pfarrkirche Holderbank**

Wir laden alle Pastoralraumangehörigen herzlich zu unserer Maiandacht nach Holderbank ein. Zusammen mit den Frauen vom Mütterverein Holderbank und der Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil feiern wir eine Andacht zu Ehren Marias. Die Maiandacht wird von der Frauengemeinschaft Balsthal gestaltet. Anschliessend gemütliches Beisammensein im alten Denner. Herzlichen Dank den Holderbanker Frauen, die uns zu Kaffee und Dessert einladen.

Vorstand

**Zum Muttertag**

*Keine Weisheit, die auf Erden*

*gelehrt werden kann*

*kann uns das geben*

*was uns ein Wort und*

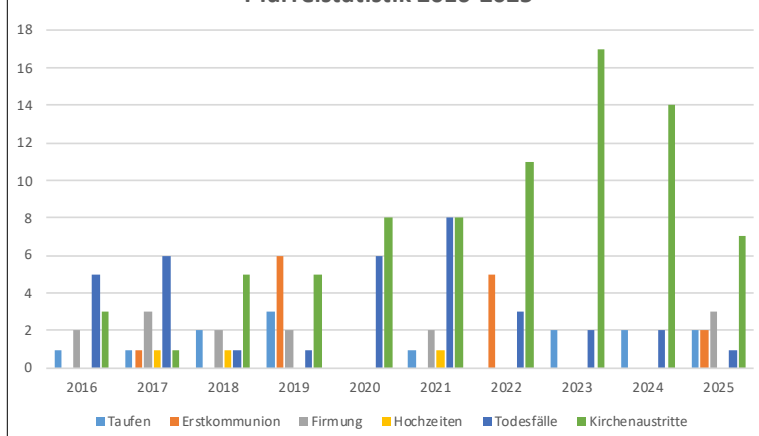
*ein Blick der Mutter gibt.*

(Wilhelm Raabe)

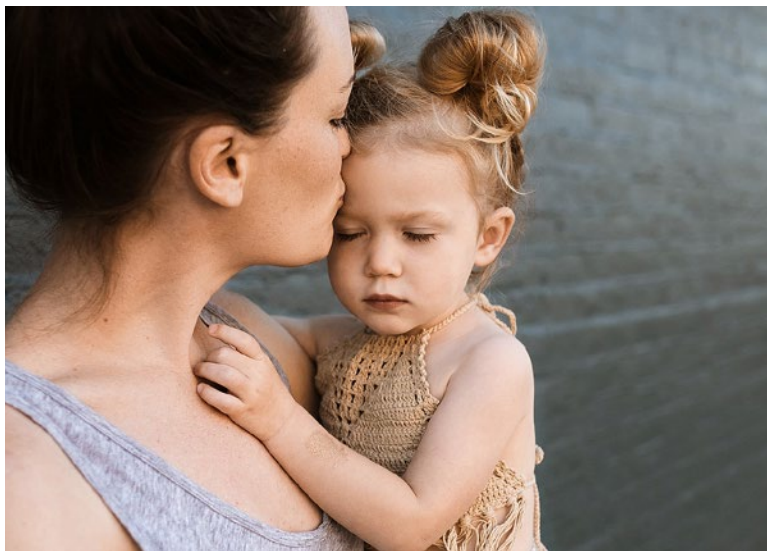
*Wir wünschen allen Müttern einen wunderschönen Muttertag mit vielen unvergesslichen Momenten.*

Pfarrhausteam

Pfarreistatistik 2016-2025



## Muttertag



Bildquelle: Pixabay

Wohl keine Beziehung prägt uns so sehr wie die zu unserer Mutter. Wie ein Wunder hat es die Natur gemacht, dass diese Verbindung als Überlebensinstinkt einzigartig ist. Mutter – Kind, Kind – Mutter. Diese besondere Beziehung hat mit dem Muttertag einen zivilen Festtag. Ein Fest, das im Kern doch sehr nahe mit unserem christlichen Glauben verwandt ist. Diese Tradition ist noch recht jung, sie entstand erst 1907 in den USA durch eine engagierte Christin. Sie hat in jungen Jahren ihre Mutter verloren und wollte ihr gedenken. Hierfür hat sie diverse Benefizveranstaltungen organisiert und bereits zwei Jahre später war die Tradition im ganzen Land verbreitet und etablierte sich als ein Tag der Liebe und Dankbarkeit für die eigene Mutter. Kurz darauf kam das Feiern des Muttertages auch in die Schweiz. Welchen wir bis heute jedes Jahr jeweils am 2. Sonntag im Mai feiern. In den Familien wollen wir unseren Müttern durch Geschenke, Aufmerksamkeiten, Blumen oder Pralinen zeigen, dass es nicht selbstverständlich ist, was sie das ganze Jahr über für uns machen. Es ist ein Fest der Dankbarkeit und Liebe.

Fabian Frey

## Die Bibel als Inspiration – Einladung zu Bibelgespräch und Austausch

Manchmal genügt ein Satz, um ins Nachdenken zu kommen. Manchmal eröffnet ein altes Wort ganz neue Perspektiven. Genau dazu möchten wir einladen: zu einem offenen Bibelgespräch, bei dem nicht nur gelesen, sondern gemeinsam entdeckt, gefragt und weitergedacht wird. Was berührt uns und was spricht uns an?

In ungezwungener Runde treffen wir uns, um uns durch die Bibeltexte inspirieren zu lassen. Jede und jeder von uns bringt seine eigenen unterschiedlichen Erfahrungen und Blickwinkeln mit. Es geht nicht um fertige Antworten, sondern um ehrliche Fragen, persönliche Gedanken und den Austausch darüber, was die biblischen Texte heute bedeuten können.

Ob vertraut mit der Bibel oder einfach neugierig – alle sind herzlich willkommen.

**Datum: 30. April, Zeit: 19.30 Uhr, Ort: Raum zur Oase in der Kirche in Härkingen**  
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf sie.

Beatrice Sangvik, Fabian Frey

## Christi Himmelfahrt



Bildquelle: Pixabay

Das Fest Christi Himmelfahrt zeigt uns unsere Zukunft. Nachdem Jesus seine Aufgabe auf der Erde erfüllt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen. Dorthin sind auch wir berufen.

Ein Franziskaner wurde von einem Polizisten nach seinem Wohnsitz gefragt. Er antwortete: «Den Nebenwohnsitz habe ich auf der Erde, meinen Hauptwohnsitz im Himmel.» Das war kein Scherz – er lebte, was er glaubte.

Vierzig Tage nach der Auferstehung nimmt Jesus Abschied von den Aposteln und wird verherrlicht. Gott zeigt uns damit: Auch wir sind zum ewigen Leben berufen.

Christi Himmelfahrt erfüllt uns mit Hoffnung und richtet unseren Blick auf das Himmlische. Doch Jesus ist nicht fern – er wirkt weiter unter uns und ist in seinem Wort gegenwärtig.

Der Glaube ist ein Geschenk, das wir nicht für uns behalten sollen. Wir sind berufen, ihn weiterzugeben.

Danam Yammani

## Bittgänge und Bittgottesdienste vor und an Christi Himmelfahrt

Der Brauch von Bitttagen und Bittprozessionen lässt sich bis ins 4. Jahrhundert zurückverfolgen. An vielen Orten werden bis heute an den Tagen vor Auffahrt und am Festtag selber Bittgottesdienste und Bittprozessionen abgehalten.

Dies geschieht im Glauben, dass wir Menschen nicht alles selber vermögen und immer wieder auf die Hilfe von Gott angewiesen sind. So wird an den Bitttagen vor allem für gutes Gedeihen und eine gute Ernte gebetet; ebenso für den Frieden und die menschliche Arbeit. Im Gebet dürfen wir uns immer in frohen und schweren Stunden Gott zuwenden und ihm danken und ihn bitten. Im Gebet dürfen wir unsere Sorgen, Nöte und Ängste und die der ganzen Menschheit zu ihm tragen, in der Hoffnung und im Bewusstsein, dass Gott letztendlich alles zum Guten führen wird.

Bittgänge und Bittgottesdienste vor Auffahrt halten wir in Neuendorf, Oberbuchsiten und Egerkingen, siehe Angaben auf den Pfarreiseiten. Auch an Auffahrt selber finden vor oder nach dem Festgottesdienst Flurprozessionen oder Umgänge statt oder der Gottesdienst wird im Freien gefeiert. Die Angaben dazu sind ebenfalls auf den Pfarreiseiten. Christi Himmelfahrt: Jesus kehrt in den Himmel zurück. Dort sitzt er zur Rechten des Vaters, wie wir es im Credo bekennen. Von Gott, dem Vater, ist Jesus ausgegangen, zum Vater kehrt er wieder zurück.



## Gottesdienste

**Samstag, 2. Mai**

Kein Gottesdienst in Egerkingen.  
**17.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf**  
**17.30 Uhr, Eucharistiefeier**  
**in Oberbuchsiten**

**Sonntag, 3. Mai**

**5. Sonntag der Osterzeit**  
**Sundigsfir im Santel**  
**Infos unter «Mitteilungen»**  
 Kein Gottesdienst in Egerkingen.  
**10.00 Uhr, Erstkommunion in Fülenbach**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen**

**Mittwoch, 6. Mai, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**  
**Gedächtnis:** Anna von Arx-Gabertüel (Armenseelenverein).

**Donnerstag, 7. Mai, 19.30 Uhr**

**Lobpreisabend**  
**Samstag, 9. Mai, 17.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

Gottesdienst zum Muttertag mit der Ministrantengruppe.  
**Jahrzeit:** Erwin und Louise von Rohrfüeg; Kurt Rütli-von Rohr; Bruno und Alice von Arx-Estermann; Elisabeth Baumann-Fischer; Marlies Nünlist-Stampfli; Josy Fischer-von Arb; Paul und Ella Henzirohs-Bader.  
**Gedächtnis:** Emanuel Aeby.  
**Kollekte:** Kinderheime Kanton Solothurn.

**Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen**

**Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr**

**6. Sonntag der Osterzeit**  
**Eucharistiefeier**  
**der Vietnamesengemeinde**

**Dienstag, 12. Mai**

**08.00 Uhr, Besammlung bei der Kirche, Bittgang nach Oberbuchsiten**  
**09.00 Uhr, Kommunionfeier in der Marienkirche in Oberbuchsiten**  
 Anschliessend sind alle zum Kaffee ins Pfarreiheim eingeladen.

**Mittwoch, 13. Mai, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier mit den Bittgängern aus Oberbuchsiten**  
**Jahrzeit:** Theo Schaffter-Ackermann. Anschliessend sind alle zum Kaffee ins Pfarreiheim eingeladen.

**Donnerstag, 14. Mai, 09.30 Uhr**

**Christi Himmelfahrt**  
**Flurprozession, anschliessend Eucharistiefeier**  
 Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.

**Jahrzeit:** Xaver Vogel-Geisseler; Rösli Fischer; Alvia von Arx-Savoia.  
**Kollekte:** Bildung für die Kinder von Kpessi/Togo.

## Voranzeige

**Samstag/Sonntag, 16./17. Mai**

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

**ALTERSZENTRUM SUNNEPARK**

**Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 17. Mai, 10.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

## Mitteilungen

**Sitzung des Kirchgemeinderates**

**Mittwoch, 13. Mai, 19.30 Uhr**

**Pfarreiheim**

**Sundigsfir im Santel**

Im Frühling findet die Sundigsfir üblicherweise in der freien Natur statt, dieses Mal beim Spaziergang dem Kreuzweg entlang zur Santelkapelle. Dort werden wir gemeinsam Maria ehren. Dazu besammeln wir uns am Sonntag, 3. Mai:  
 – um 9.15 Uhr vor dem Pfarreiheim, oder  
 – um 9.30 Uhr in der Holzgasse, beim Vitaparcours-Posten 14 (oberhalb des Mövenpick-Spielplatzes).  
 Sundigsfir-Team

**Spielnachmittag**

**Montag, 11. Mai, 14.00 Uhr**

Haben Sie Lust auf einen geselligen Nachmittag mit Lottospiel, Jassen und diversen anderen Spielen? Das Forum St. Martin lädt alle Spielfreudigen ins Pfarreiheim ein und freut sich auf Ihren Besuch.

**Flurprozession**

**an Christi Himmelfahrt**

Die Prozession gehört zur festen Tradition unserer Pfarrei. Um 9.30 Uhr werden wir uns von der Kirche aus auf den Weg über Feld und Flur machen. Wir bitten um

Gottes Segen für unser Dorf und die Pfarrei für unser Tun, für unsere Welt und die Geschehnisse der Zeit. Anschliessend feiern wir den Festgottesdienst als Eucharistiefeier in der Kirche. Bei ungünstiger Witterung feiern wir den Gottesdienst bereits um 9.30 Uhr.

**Tauffeier**

Am Sonntag, 19. April, um 11.30 Uhr, wurde Elisabeth Claire Jose, Tochter von Joby und Anu Jose, wohnhaft in Egerkingen, durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie viel Freude mit Elisabeth Claire und Gottes reichen Segen.

## Rückblick Erstkommunion – «Jesus öise Schatz»



Am Sonntag, 19. April, durften 9 Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Sie wurden von ihren Familienangehörigen und der Festgemeinde begleitet. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien, dass sie Jesus als Schatz in ihrem Herzen bewahren und immer wieder neu entdecken und daraus Freude und Kraft schöpfen.

Zum Einzug wurden die Erstkommunionkinder von der «Musikgesellschaft Konkordia» begleitet. Nach dem Gottesdienst wurde zum Festtag ein «Ständeli» vor der Kirche gespielt. Herzlichen Dank an alle Mitglieder der «Konkordia», welche sich die Zeit nahmen und diesen Tag musikalisch bereicherten.

**Härkingen**

**Pfarramt** | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch  
**Pfarrsekretariat** | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 8.30–10.00 Uhr  
**Sakristanin** | Isabella Peter | 062 398 05 14

## Gottesdienste

**Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte.  
**Jahrzeit:** Elisa von Arb, Elisabeth Burkhardt-Soland, Martha Studer-Rötheli, Alexander und Beatrice Jäggi-von Arx.

**Sonntag, 3. Mai, 19.00 Uhr**

**Maiandacht**

**Dienstag, 5. Mai, 19.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Samstag, 9. Mai**

kein Gottesdienst in Härkingen.

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier Egerkingen**

**Sonntag, 10. Mai**

kein Gottesdienst in Härkingen.

**09.00 Uhr, Kommunionfeier Neuendorf**

**Sonntag, 10. Mai, 19.00 Uhr**

**Maiandacht**

**Donnerstag, 14. Mai, 10.30 Uhr**

**Christi Himmelfahrt**

**Kommunionfeier**

**Musik:** Kirchenchor.

**Kollekte:** Kirchensolidaritätsstiftung Peru.  
 Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Hofplatz der Familie Jäggi Klemens, Lochmatten, statt. Bei schlechtem Wetter läuten die Glocken zum Ersten und zum Gottesdienst.

## Voranzeige

**Sonntag, 17. Mai**

**10.00 Uhr, Erstkommunion**

**09.50 Uhr, Start Prozession beim Restaurant Lamm**

Die Prozession wird durch die Musikgesellschaft begleitet.

**Kollekte:** Kinderspitex NW.

**Musik:** M. Villanpara Orgel, B. Zamarian Querflöte  
 Anschliessend Apéro.

**Sonntag, 17. Mai, 19.00 Uhr**

**Maiandacht**

## Kollekten

**3. Mai**

**Diözesane Kollekte für gesamt-schweizerische Verpflichtungen des Bischofs**

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel gesamt-schweizerische Aufgaben. Nennenswert sind die Beiträge des Bistums Basel an den Genugtuungsfonds der röm.-kath. Kirche in der Schweiz und Projektbeiträge, z. B. an Weltjugendtage oder an Ministrantenfeste in der Schweiz. Ihre Gabe ermöglicht diese Unterstützungen. Vielen Dank.

**14. Mai**

**Kirchensolidaritätsstiftung Peru**

Die Kirchensolidaritätsstiftung Peru ist eine schweizerische Hilfsorganisation, die sich für benachteiligte Menschen in Peru einsetzt. Sie fokussiert sich auf direkte, kleine Hilfsprojekte und unterstützt die «Kirche der Armen» vor Ort. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

## Mitteilungen

**Muttertag, 10. Mai**



Wir wünschen allen Frauen und Müttern einen wunderschönen Muttertag.

**Termine Erstkommunion**

**Mittwoch, 13. Mai, 14.00 Uhr**

1. Probe und Kleideranprobe.

**Samstag, 16. Mai, 10.00 Uhr**

Hauptprobe.

## Christi Himmelfahrt



Foto aus einem früheren Gottesdienst.

Der Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt feiern wir jedes Jahr bei schönem Wetter auf dem Hofplatz der Familie Klemens Jäggi in der Lochmatten. Der Festgottesdienst wird jeweils von unserem Kirchenchor wunderschön musikalisch begleitet. Vielen Dank der Familie Jäggi und an alle, die zu diesem Festgottesdienst beitragen. Herzlich willkommen.

**14. Mai, 10.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

Bei schlechtem Wetter läuten die Glocken zum Ersten und zum Gottesdienst.

## Marienmonat Mai



Foto: laminaria vest auf pixabay

Maria unsere Fürsprecherin wird auf besondere Weise verehrt. Aus dem farbenfrohen Aufblühen der Natur in dieser Zeit ergibt sich die Mariensymbolik des Monats Mai. Die Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle. Ihr zu Ehren werden im Monat Mai Maiandachten gehalten.

**Jeden Sonntag im Mai um 19.00 Uhr findet in unserer Kirche eine Maiandacht statt:**

**3. Mai / 10. Mai / 17. Mai / 24. Mai / 31. Mai**

Herzlich willkommen.



## Gottesdienste

**Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr**

**Festgottesdienst zur Erstkommunion**

**09.45 Uhr**, feierlicher Einzug vom alten Schulhaus mit Begleitung der Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach. **10.00 Uhr**, Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch Sara Walser, Violine, und Monika Villanpara, Orgel.

**Kollekte:** Lilit.

Anschließend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

**Donnerstag, 7. Mai, 19.00 Uhr**

**Die Frauengemeinschaft von Wangen b. Olten feiert ihre Maiandacht in unserer Kirche**

**Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr**

**Muttertag**

**Ökumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche**

**Donnerstag, 14. Mai**

**Christi Himmelfahrt**

**09.30 Uhr, Eucharistiefeier, Egerkingen**

**10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Oberbuchsitzen**

**10.00 Uhr, Kommunionfeier, Neuendorf**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier, Härkingen, auf dem Bauernhof**

**Samstag, 16. Mai, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag).

**Dreissigster:** Leonie Wyss-Nünlist.

**Jahrzeit:** Willy und Lina Jäggi-Wallimann, Jörg Jäggi, Rosmarie

Wyss-von Däniken.

## Voranzeige

**Samstag, 23. Mai, 17.30 Uhr**

**Pfingsten**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Priesterseminar St. Beat, Luzern.

**Jahrzeit:** Pfarrer August Haller, Pfarrer Martin Kocher, Pfarrer Hans-Rudolf Thüring, Elisabeth Thüring-Egli.

## Zu Gast bei uns

Am Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr feiert die Frauengemeinschaft von Wangen b. Olten ihre Maiandacht in unserer Kirche.

Wir heissen die Frauen bei uns herzlich willkommen und wünschen ihnen eine besinnliche Feier.

## Mitteilungen

### Mariahilf-Kerze



Im Monat Mai erhalten Sie die Mariahilf-Kerze in der Mariahilf-Kapelle und Kirche für Fr. 8.–.

### Zum Gedenken

**Am 8. April 2026 starb Leonie Wyss-Nünlist.**



Für die Verstorbene bitten wir: Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

## Erstkommunion

Am Sonntag, 3. Mai, dürfen folgende Kinder aus Fulenbach das Fest der heiligen Kommunion unter dem Motto «Jesus unser Schatz» feiern und somit die Kommunion empfangen:

Ben Ackermann  
 Amelie Leu  
 Elias Bitterli  
 Aila Sagir  
 Carolina Aurelia Jäggi  
 Philipp Thomas Caduff

Leano Armando Spirig  
 Rafael Stefan Drüssel  
 Leon Bitterli  
 Mia Wyss  
 Joris Kronenberg  
 Fabrice Nützi

## Einladung zur Maiandacht

Zu diesem Anlass sind alle herzlich Willkommen.



**Datum:** Dienstag, 12.05.2026

**Zeit:** Beginn der Andacht um 19.00 Uhr

**Ort:** St. Stephanskirche Fulenbach

Wenn Sie von zu Hause abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bei Daniela Erb, 079 209 32 19 oder via E-Mail: [danielaerb@bluewin.ch](mailto:danielaerb@bluewin.ch)

Der Vorstand der Frauengemeinschaft

## Kollekten Januar – März 2026

03.01. Epiphaniyekollekte	Fr.	112.80
18.01. SOFO Solidaritätsfonds Mutter Kind	Fr.	96.45
31.01. Universität Bethlehem	Fr.	113.25
15.02. Philip Neri Stiftung	Fr.	239.10
22.02. 1. Einzug Fastenaktion	Fr.	134.60
22.02. Suppenzmittag	Fr.	856.50
01.03. Ärzte ohne Grenzen	Fr.	163.60
14.03. Jubilate – Chance Kirchengesang	Fr.	58.00
22.03. Dargebotene Hand 143	Fr.	104.00
29.03. 2. Einzug Fastenaktion	Fr.	445.20

### Beerdigungskollekte

17.01. Huusglön	Fr.	226.85
10.02. Krebsliga	Fr.	2024.00
20.03. Spitex WoFuKe	Fr.	506.00

**Neuendorf**

**Pfarramt** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch  
**Pfarrisekretariat** | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

## Gottesdienste

**Samstag, 2. Mai, 17.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

**Mittwoch, 6. Mai, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 7. Mai, 18.20 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 10. Mai, 09.00 Uhr**

**Muttertag**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Chance Kirchenberufe.

**Montag, 11. Mai, 19.00 Uhr**

**Bittgang zur St. Stephans-Kapelle**

Treffpunkt bei der Kirche; bei schlechtem Wetter fahren wir zur Kapelle und beginnen dort den Gottesdienst um 19.15 Uhr.

**Dienstag, 12. Mai, 19.00 Uhr**

**Bittgang zum Wendelinsplatz**

Bei schlechtem Wetter und Nässe findet die Feier in der Kirche statt. Wenn der Gottesdienst auf dem Wendelin stattfindet, läutet um 18 Uhr die grosse Glocke.

**Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr**

**Christi Himmelfahrt**

**Bittprozession**

Begleitet vom Kirchenchor.

Anschliessend Gottesdienst, Kommunionfeier in der Kirche.

**Kollekte:** Huusglön.

## Voranzeige

**Sonntag, 17. Mai, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

Mit anschliessendem «Chilekafi».

**Kollekte:** Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien (Medien-sonntag).

**Jahrzeit:** Franz Stöckli-Studer, Martha Stöckli-Ziegler, Erwin Stöckli, Margrit und Bruno Heim-Stampfli, Nanette Heim-Misteli.

**Sonntag, 24. Mai, 09.00 Uhr**

**Pfingsten**

**Eucharistiefeier**

Es singt der Kirchenchor.

## Mitteilungen

### Ferienabwesenheit

Beatrice Emmenegger weilt vom 27. April bis am 11. Mai in den Ferien. Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall an das Pfarrisekretariat, Marlys Weibel, Telefon 062 398 20 47.

### Chilekafi



Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag, 17. Mai, lädt der Pfarreirat zum «Chilekafi» ins Pfarreiheim ein.

## Bittgänge vor und an Christi Himmelfahrt

**Montag**

**Bittgang zur St.-Stephans-Kapelle**

**Gebetsanliegen:** Wir beten um gedeihliches Wetter und eine gute Ernte.

**Dienstag**

**Bittgang zum Wendelin**

**Gebetsanliegen:** Wir beten für Gerechtigkeit und Frieden.

**Donnerstag**

**Bittprozession an Christi Himmelfahrt**

Beginn um 10 Uhr bei der Kirche. Bei schlechtem Wetter entfällt die Bittprozession. Gebetsanliegen: An den vier Stationen, sie symbolisieren die vier Himmelsrichtungen, beten wir um gedeihliches Wetter und eine gute Ernte, um Arbeit und Sinn im Leben, um das tägliche Brot und um Frieden.

## Muttertagskonzert

Der Gemischte Chor Neuendorf lädt Sie herzlich ein zum Muttertagskonzert.

### «Warm ums Hätz»

**Samstag, 9. Mai 2026, 17.00 Uhr**

In der Pfarrkirche Neuendorf.

Eintritt frei, Kollekte.

**Leitung:** Konrad Germann

**Klavier:** Marita Zeltner

**Trompete:** Luca Tassile

Nach dem Konzert findet ein Apéro hinter der Kirche statt. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Chorleiterin Sara Flügge und den Stellvertreter-Chorleiter Konrad Germann für ihre Geduld und ihren Einsatz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Gemischter Chor Neuendorf*

## Kollekten Januar – März 2026

31.12. Kirchensolidaritätsstiftung Peru	Fr. 364.05
04.01. Epiphanielkollekte	Fr. 281.80
11.01. SOFO Solidaritätsfonds Mutter Kind	Fr. 220.40
17.01. Caritas Solothurn	Fr. 14.00
01.02. Zweckverband Altersheimseelsorge Thal-Gäu	Fr. 136.90
07.02. Schweizerische Blinden und Sehbehindertenwerkstatt	Fr. 135.20
15.02. Entlastungsdienst Schweiz	Fr. 135.80
21.02. Fastenaktion 1. Einzug	Fr. 401.85
28.02. Diöz. Kollekte für fin. Härtefälle und aus. Aufwendungen	Fr. 140.00
08.03. Solothurnisches Studentenpatronat	Fr. 107.50
15.03. SOFO Solidaritätsfonds Mutter Kind	Fr. 486.20
29.03. Fastenaktion 2. Einzug	Fr. 334.75

**Beerdigungskollekte**

25.02. Antoniusshaus Fr. 175.70



## Gottesdienste

**Samstag, 2. Mai, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier. Die Kinder der 1. und 2. Klasse gestalten mit ihrer Katechetin Elfriede Räber den Gottesdienst mit**

**Kollekte:** Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

**Jahrzeit:** Theresia Kolly-Lack.

**Dienstag, 5. Mai, 19.00 Uhr**

**Maiandacht**

**Mittwoch, 6. Mai, 13.30 – 15.30 Uhr**

Probe der Erstkommunionkinder.

**Donnerstag, 7. Mai, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 8. Mai, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier mit anschliessen-dem Freitagskaffee**

**Samstag, 9. Mai, 10.00 – 12.00 Uhr**

Probe der Erstkommunionkinder.

**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr**

**Erstkommunionfeier**

**Kollekte:** Kinderspitex Nordwestschweiz.

**Dienstag, 12. Mai, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier mit den Bittgängern aus Egerkingen**

**Mittwoch, 13. Mai**

**08.00 Uhr, Bittgang nach Egerkingen**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**in Egerkingen**

**Donnerstag, 14. Mai,**

**Christi Himmelfahrt**

**10.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend Flurprozession**

**Freitag, 15. Mai**

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

**Samstag, 16. Mai**

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**in Fulenbach**

**Sonntag, 17. Mai**

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

**09.00 Uhr, Kommunionfeier**

**in Neuendorf**

**10.00 Uhr, Erstkommunion in Härkingen**

## Bittgänge vor Christi Himmelfahrt

Es ist eine schöne Tradition, dass sich die beiden Pfarreien jeweils vor Christi Himmelfahrt auf die Bittgänge begeben:

**Dienstag, 12. Mai**

**08.00 Uhr: Bittgang von Egerkingen nach Oberbuchsiten**

**09.00 Uhr: Kommunionfeier in Oberbuchsiten**

**Mittwoch, 13. Mai**

**08.00 Uhr: Bittgang von Oberbuchsiten nach Egerkingen**

**09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Egerkingen**

Jeweils im Anschluss sind alle herzlich zu Kaffee ins Pfarreiheim eingeladen.

## Familiengottesdienst am 2. Mai 2026



Bild von Fiona Baumgartner und Markus Obrecht

Die Kinder der 1. und 2. Klasse und ihre Katechetin Elfriede Räber laden am Samstag, 2. Mai, um 17.30 Uhr herzlich zum Familiengottesdienst zum Thema «Spuren im Herzen» ein.

## Maiandachten in Oberbuchsiten



Im Monat Mai verehren wir wieder die Gottes Mutter Maria. Unser Pfarreirat lädt wie folgt zu den Maiandachten ein:

**Dienstag, 5. Mai 2026, 19.00 Uhr**

**Dienstag, 19. Mai 2026, 19.00 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

## Erstkommunion in Oberbuchsiten

Am Sonntag, 10. Mai, um 10 Uhr dürfen sieben Mädchen aus unserer Pfarrei die Erstkommunion feiern. Es sind dies: **Lisa Hügli, Lara Jenni, Giulia Maritz, Amy Meier, Mia Mercuri, Amelie Zerbes, Enya Ullmann.** Mit ihrer Katechetin Isabel Berger haben sich die Mädchen auf den Festtag mit dem Thema «Jesus öise Schatz» vorbereitet. Wir wünschen den Kindern, den Eltern, Paten und Familien einen unvergesslichen Festtag. Im Anschluss an den Festgottesdienst umrahmt die Concert Band Oensingen-Kestenholz den Apéro musikalisch.

**Pfarramt** | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch  
**Pfarrsekretariat** | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:  
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr  
**Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu** | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Notkrankensalbung** | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58  
**Todesfallmeldungen** | **Pfarramt** | Charles Onuegbu | 062 396 11 58  
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

## Gottesdienste

### 5. Sonntag der Osterzeit

**Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier / Familiengottesdienst**

Diözesane Kollekte: für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

**Montag, 4. Mai, 19.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Mittwoch, 6. Mai, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

**6. Sonntag der Osterzeit**

**Sonntag, 10. Mai, Muttertag, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** für die kantonale Mütterhilfe.

**Montag, 11. Mai, 19.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Dienstag, 12. Mai, 14.00 Uhr**

**Seniorenachmittag**

**Mittwoch, 13. Mai, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** für Rosalia und Albert Berger-Bloch.

**Christi Himmelfahrt, Donnerstag,**

**14. Mai, 10.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

Bittgang über das Gute mit abschliessender Eucharistiefeier.

**Kollekte:** Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz.

## Vorschau

**7. Sonntag der Osterzeit**

**Samstag, 16. Mai, 17.30 Uhr**

**Vorabendgottesdienst /**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz.

**Sonntag, 17. Mai, 10.30 Uhr**

**Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schloss**

## Mitteilungen

### Unsere Kollekten

**3. Mai: Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs**

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Nennenswert sind die Beiträge des Bistums Basel an den Genutungsfonds der röm.-kath. Kirche in der Schweiz und Projektbeiträge, z. B. an Weltjugendtage oder an Ministrantenfeste in der Schweiz. Ihre Gabe ermöglicht diese Unterstützungen.

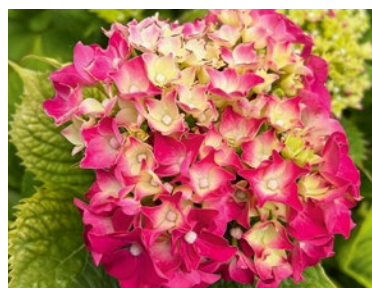
**10. Mai: Kollekte für die kantonale Mütterhilfe**

Die kantonale Mütterhilfe unterstützt Mütter und Väter bis zum AHV-Alter, die sich in finanzieller Notlage befinden (keine Schuldenansanierung). Die Art der Hilfe sieht folgendermassen aus: Beiträge an Kur- und Erholungsaufenthalte, Anschaffungen, ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Weiterbildung und Kosten für die Hauspflege.

**16. Mai: Stiftung Feriengestaltung für Kinder**

Die Stiftung beachtet die von der Schweiz anerkannte Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte der Kinder. Sie fördert insbesondere das darin festgehaltene Recht der Kinder auf Freizeit, altersgemässe aktive Erholung, spielerische und kulturelle Aktivitäten, Hobbys sowie Begeisterung und Freude. Stiftung Feriengestaltung für Kinder und Jugendliche ist eine von Jugend und Sport anerkannte gemeinnützige Organisation. Die Einhaltung der Rechtsordnung und die Berücksichtigung ethischer Grundsätze sind für sie selbstverständlich.

### Muttertag



Wir wünschen allen Frauen und Müttern einen schönen Muttertag. Alles Gute sowie Gottes Segen mögen euch begleiten.

**Seniorenachmittag vom 12. Mai um 14.00 Uhr im Pfarreiheim**



Zu diesem Anlass sind wiederum alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Ursula Meise wird einige Bilder von ihrer Ferienreise nach Ligurien und Cinque Terre zeigen. Aber auch das Lottospiel wird nicht zu kurz kommen. Mit einem feinen Zvieri wird der Nachmittag dann abgeschlossen.

Die nächsten Seniorenachmittage finden dann wie folgt statt:

Dienstag, 24. Juni.

Dienstag, 28. Juli.

Donnerstag, 11. August: ökumenischer Senioren-Nachmittag im Berggasthof zur Alp.

Dienstag, 22. September (wurde vom ursprünglichen Datum verschoben).

Dienstag, 10. November.

Bitte reservieren Sie bereits jetzt diese Daten.

**Christi Himmelfahrt – 14. Mai**

Die Männer-Choralgruppe des Kirchenchores wird dieses Jahr leider an Christi Himmelfahrt den Gottesdienst nicht mit ihren gregorianischen Gesängen mitgestalten.

Wir danken der Gruppe an dieser Stelle herzlich für die jahrelange Mitwirkung.

## Vorinformationen

### Maiandacht



Am Sonntag, 31. Mai, findet abends um 19.30 Uhr die letzte feierliche Maiandacht dieses Jahres statt. Nehmen wir uns die Zeit, unserer Gottesmutter Maria zu danken und sie um ihre stetige Fürsprache zu bitten. Es sind alle Gläubigen herzlich dazu eingeladen.



### Ökumenischer Schloss-Gottesdienst

Am 17. Mai findet der ökumenische Schloss-Gottesdienst auf Neu-Bechburg statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, mit Pfarrerin Yvonne Gütiger und Pfarrer Charles Onuegbu.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Apéro.



## Christi Himmelfahrt



### Bedeutung und Termin

An Christi Himmelfahrt (auch als «Erhöhung Christi» bekannt) feiern jedes Jahr die Christen die Rückkehr von Jesus Christus als Sohn Gottes zu seinem Vater in den Himmel. Dabei wird das Hochfest Christi Himmelfahrt alljährlich 39 Tage nach dem Ostersonntag begangen. Das ist dann traditionell der Donnerstag nach dem fünften Sonntag nach Ostern bzw. zehn Tage vor dem Pfingstfest, mit dem der Osterfestkreis dann schliesslich sein Ende findet.

Der Termin von Christi Himmelfahrt richtet sich also immer nach dem Osterfest. Der Feiertag liegt daher immer auf einem Donnerstag und kann sich im Zeitraum vom 30. April bis 3. Juni befinden.

### Herkunft des Festes

Der Feiertag leitet sich direkt aus den Schriften des Neuen Testaments ab. Denn schon das Evangelium nach Lukas (Lk 24,50–52) und die Apostelgeschichte (Apg 1,1–11) berichten vom auferstandenen Jesus, der sich vierzig Tage lang den Jüngern zeigte und anschliessend in den Himmel zur Rechten Gottes erhoben wurde.

Lk 24,50–52: Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Bethanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und während er sie segnete, verliess er sie und wurde zum Himmel emporgehoben, sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in grosser Freude nach Jerusalem zurück.

### Brauchtum an Christi Himmelfahrt

Nach altem Brauch sind die drei Tage vor Christi Himmelfahrt Bitttage, die im 4. Jahrhundert in der römischen Kirche eingeführt wurden und sich dann allmählich ausbreiteten. Papst Gregor der Grosse hat die Prozessionen um 600 dann weiter ausgestaltet. Im Zuge der Liturgiereform 1969 wurden diese Bittprozessionen in der katholischen Kirche abgeschafft.

Die liturgische Farbe zu diesem Hochfest ist das österliche Weiss als die Farbe des Lichtes.

## Einladung zum Familiengottesdienst vom 3. Mai



**Wir treffen uns um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche**

Es freuen sich auf viele Kinder mit ihren Familien:

*Pfarrer Charles, Irene Bobst und Monika Peier*

## Rückblick auf den Weissen Sonntag



«Kommt her und esst» war das Thema der diesjährigen Erstkommunion. Am Sonntag, dem 12. April 2026, zogen 9 Erstkommunionkinder voller Vorfreude in die festlich geschmückte Kirche ein.

Im Evangelium hörten wir, wie Jesus zu seinen Freunden gesagt hat: «Kommt her und esst», und alles veränderte sich. Mit ihren eigenen Gedanken, Texten und Liedern haben die Kinder die Feier mitgestaltet, bevor sie dann selber als Gäste am Tisch von Jesus die Heilige Kommunion empfangen durften – das Geheimnis ihres Glaubens.



Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine bleibende Erinnerung und Gottes Segen. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.

*Pfarrer Charles Onuegbu und Katechetin Irene Bobst*



## Gottesdienste

**Sonntag, 3. Mai, 09.00 Uhr**

**5. Sonntag der Osterzeit**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Alfred u. Gertrud Bürgi-Marti, Elisabeth Marti, Urs Marti-Marti, Hilda Kissling-Sieber.

**Kollekte:** Brücke – Le pont.

**Montag, 4. Mai, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 5. Mai**

**07.30 Uhr, Schülertagesdienst**

**09.15 Uhr, Wortgottesdienst**

**mit Kommunionfeier**

**Donnerstag, 7. Mai, 19.00 Uhr**

**Maiandacht**

**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr**

**6. Sonntag der Osterzeit/Muttertag**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Dreissigster:** Elsbeth Klauenbösch-Fluri.

**Jahrzeit:** Louis Rudolf von Rohr-Furrer, Josef und Ruth Meier-Bieli.

**Kollekte:** Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Montag, 11. Mai, 19.00 Uhr**

**Bittgottesdienst mit Kommunionfeier in Kestenholz**

Gestaltet von den beiden Seelsorgenden: Gemeindeleiterin Theresia Gehle und Diakon Thomas Weber. Anschliessend Apéro.

**Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr**

**Christi Himmelfahrt**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kirche**

**Kollekte:** Renovabis – Solidarisch mit Menschen im Osten Europas.

## Voranzeige

**Sonntag, 17. Mai, 09.00 Uhr**

**7. Sonntag der Osterzeit**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Jahrzeit:** Oskar Ackermann-Schläfli, Max und Marie Kissling-Studer.

**Kollekte:** Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag).

## Mitteilungen

**Schülertagesdienst**

Der Schülertagesdienst findet für alle Schüler und Schülerinnen der 3.–6. Klasse statt. Im Monat Mai werden wir die Mutter Gottes Maria kennenlernen. Der Marienaltar ist in dieser Zeit besonders geschmückt.

**Muttertag**



Die Jubla organisiert am Sonntag nach dem Gottesdienst das traditionelle Kaffeestübli und verwöhnt Sie mit feinen Grilladen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

**Maiandacht**

Am Donnerstag, 7. Mai, findet um 19 Uhr die Maiandacht statt. Sie wird von Gemeindeleiterin Theresia Gehle gestaltet. Alle Frauen und Männer sind herzlich zur Maiandacht eingeladen.



**Bittgang**

**Montag, 11. Mai, 19.00 Uhr**

Traditionsgemäss findet vor Christi Himmelfahrt der Bittgang statt. In diesem Jahr werden die Niederbuchsiter nach Kestenholz pilgern. Um 19 Uhr findet in Kestenholz ein Bittgottesdienst mit Kommunionfeier statt. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein gemeinsamer Apéro im Pfarreiheim geplant.

## Christi Himmelfahrt



Der Mensch soll nicht sorgen, dass er in den Himmel komme, sondern dass der Himmel in ihn komme. Wer ihn nicht in sich selber trägt, der sucht ihn vergebens im All.

Otto Ludwig

## Chorprojekt Pfingsten Missa Festiva Hubert Zaidl

Proben 20.00 im Pfarreiheim Kestenholz

22./29. April  
6./ 13./ 20. Mai

Gottesdienst:  
24. Mai um 10.00



Melde dich an bei:

Anita Wenger oder  
Dirigentin  
musik@anitawenger  
079 510 04 19

Jeannette Baumann  
Präsidentin  
079 278 34 40

Das Projekt wird finanziert von der Kath. Kirche Kestenholz

## Gönner/in des Kirchenchors werden?

Der Kirchenchor musiziert immer wieder gerne mit Verstärkung durch Instrumentalist/innen. Ein grosser Teil der Kosten wird nach wie vor von der Kirchgemeinde getragen. Aus Spargründen wird sie jedoch in Zukunft keine zusätzlichen Proben oder erweiterten Einsätze von Instrumentalist/innen finanzieren können. Damit der Chor weiterhin musikalisch anspruchsvolle und festliche Werke für das Mitgestalten der Gottesdienste einstudieren kann, würden wir uns sehr über einen «Zustupf» freuen. Unterstützen Sie unseren Chor als Gönner/in mit einem Betrag in selbst gewählter Höhe. Unsere Kassierin nimmt sehr gerne Ihren Barbetrag entgegen. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchenchor Kestenholz



# Mutter Gottes mit drei Händen



Die Ikone führt uns Jesus als Kind vor Augen. Gott schenkt sich in ihm mit allem, was er hat. Gott macht sich klein und verletzlich und beginnt als Kind ganz neu mit den Menschen. Dieses Kind möchte unsere Herzen öffnen, wie es Kinder eben tun. Es möchte unsere Herzen bewegen. Die Liebesgeschichte Gottes mit seinen Geschöpfen bekommt in diesem Kind ein Gesicht, das auf Antwort wartet.

Maria, die Mutter Jesu, hat mit ihrem Leben diese Antwort auf Gottes liebende Zuwendung gegeben. Seit anders her ist ihre Haltung daher Vorbild für die Christen: Sie öffnet sich und sagt Ja zu diesem Kind. Sie trägt den Christus und hält ihn uns als den Erlöser entgegen. Eine Besonderheit fällt dem Betrachtenden auf: Maria ist mit einer dritten Hand dargestellt. Nach einer Legende wurde dem Johannes von Damaskus eine Hand abgeschlagen. Als ihm auf wundersame Weise die Hand wieder angewachsen war, stiftete er eine Hand als Silber, die an der Ikone angebracht wurde. Auf späten Darstellungen wurde diese Hand in die Ikone hineingemalt.

Johannes von Damaskus hat in der Begegnung mit Gott Heilung erfahren. Diese Erfahrung ist so unfassbar, sie verändert so entscheidend das Leben, dass sie einen Ausdruck, ein Zeugnis braucht. Aus Dankbarkeit setzt Johannes seine Hand ins Bild.

So könnte diese Darstellung Programm für mein Leben werden: Damit Christus bei mir ankommen kann, bedarf es nach dem Vorbild Mariens meiner Bereitschaft, mich für den Anspruch Gottes zu öffnen und zu verändern. Ich muss mich anrühren lassen, wenn Gott mich anschaut. Habe ich dann die Erfahrung gemacht, dass Christus mir tatsächlich begegnet, wird es mich dazu treiben, selbst anzupacken und Zeugnis zu geben. Es wird mich drängen, meine Fähigkeiten, meine guten Eigenschaften, aber auch meine Fehler und Schwächen zum Lob und zur Ehre Gottes zur Verfügung zu stellen. Ich werde auf der Suche sein, Christus im Gesicht meiner Mitmenschen zu finden. Und ich werde meine Hand ins Bild bringen: wenn sie zupackt, wo Hilfe nötig ist; wenn sie sich zur Versöhnung reicht, wo Unfriede herrscht; wenn sie schützt, was verletzlich ist.

Ich werde erst dann auf das Liebesangebot Gottes Antwort gegeben haben, wenn diese dritte Hand in der Ikone meine eigene Hand geworden ist.

Aus Seelsorgeamt Regensburg 2001 – Bild: Mutter Gottes mit drei Händen, serbisch-russisch, ca. 17.Jh. Text: sich öffnen Peter Nickl

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 3. Mai, 09.00 Uhr**

**5. Sonntag der Osterzeit**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Margaretha Kissling-Liechti, Ernst und Verena Ackermann-Sägesser.

**Opfer:** Diözesanes Opfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

**10.00 Uhr, Taufe von Kian Leroy Brunner**

**Dienstag, 5. Mai**

**07.30 Uhr, Schülertagesdienst**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 7. Mai**

**19.00 Uhr, Maiandacht der FMG**

**Sonntag, 10. Mai, 09.00 Uhr**

**6. Sonntag der Osterzeit**

**Eucharistiefeier**

**Opfer:** Elisabethenwerk (Frauenbund Schweiz).

**Dienstag, 12. Mai**

**Es findet kein Gottesdienst statt**

**Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr**

**Christi Himmelfahrt**

**Eucharistiefeier**

**Opfer:** Stiftung der Ilanzer Dominikanerinnen.

*Der Kirchenchor, zusammen mit einer Band, wird die Feier musikalisch umrahmen. Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!*

**Sonntag, 17. Mai, 09.00 Uhr**

**7. Sonntag der Osterzeit**

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Erika Theresia Kissling-Pfefferli.

**Opfer:** Für die Arbeit der Kirche in den Medien.

## Mitteilungen

**Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:**

Am 13. April Herr Erhard Kissling-Fürst, Schulstrasse 10, im Alter von 89 Jahren.

Am 17. April Frau Erika Theresia Kissling-Pfefferli, Letzirain 11, im Alter von 91 Jahren.

*Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Amen.*

**Kaffeetreff**

Im Mai findet kein Kaffeetreff statt.

Der nächste Kaffeetreff findet am **Dienstag, 30. Juni**, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

**Hauskommunion**

Die nächste Hauskommunion findet am **Dienstag, 26. Mai**, zwischen 9.30 bis 12 Uhr statt.

Falls Sie nicht mehr gut zu Fuss sind oder krankheitsbedingt den Gottesdienst nicht besuchen können, können Sie sich bei Frau Patricia Gisler (Tel. 062 926 12 43) melden. Sie wird Ihnen die Kommunion gerne zu Hause erteilen.

**Voranzeige**



Am Sonntag, 31. Mai, um 17 Uhr findet die etwas andere Maria Wallfahrtsandacht in unserer Kirche statt.

Das Thema lautet: «Es blüht der Blumen eine».

Fortsetzung auf nächster Seite ...



## Begegnungsort Wolfwil



Der Begegnungsort Wolfwil ist am Entstehen...

Der neue Begegnungsort orientiert sich am Thema «Freundschaft und Liebe», inspiriert von der «Liebe Frau von Wolfwil» der Gnadenkapelle.

Der Ort wird in verschiedene Stationen zu Themen wie Mut, Gemeinschaft, Geborgenheit, Liebe, Feuer, Quelle, Energie, Leben und Glaube gegliedert. Ein solcher Ort soll spontane Begegnungen, geplante Treffen für Menschen aller Altersgruppen sein.

## Opferstatistik

Von Januar bis März wurden folgende Opfer eingenommen:

01.01.	Radio Maria	Fr. 210.70
04.01.	Sternsinger – Projekt Schule statt Fabrik	Fr. 850.55
11.01.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 99.15
18.01.	Christoffel Blindenmission	Fr. 107.80
25.01.	Regionale Caritasstellen	Fr. 212.40
01.02.	«miva» Schweiz	Fr. 173.50
08.02.	Stiftung Jesuiten weltweit	Fr. 175.20
15.02.	Don Bosco Jugendhilfe	Fr. 238.60
22.02.	Diöz. Opfer für finanzielle Härtefälle	Fr. 128.05
01.03.	Franziskaner Missionsschwestern Maria Hilf	Fr. 132.55
08.03.	Kolpingwerk Schweiz	Fr. 132.50
15.03.	Gassenküche Basel	Fr. 114.70
22.03. + 29.03.	Fastenaktion – Projekt Indien	Fr. 897.90

Wir danken Ihnen für die Unterstützung.

## Erstkommunion

Am Weissen Sonntag durften 15 Kinder das Fest der 1. Kommunion feiern und Jesus Christus im Heiligen Brot begegnen.



Die Predigt einmal anders... Ganz aufmerksam lauschen die Erstkommunikanten und Erstkommunikantinnen den Worten von Pfarrer Fringeli.



Die Kinder haben sich um den Altar versammelt und erinnern sich gemeinsam an die Taufe.



Zur Freude der Kinder, ihrer Familien und aller Besucher haben wir die Klänge der Brass Band Harmonie Wolfwil bei schönem Wetter genossen. Ein herzliches Dankeschön allen Musikanten und Musikantinnen!



Wir möchten es nicht versäumen, allen Helferinnen und Helfern, die dieses schöne Fest für die Erstkommunikanten und Erstkommunikantinnen ermöglicht haben, zu danken. Wir wünschen den Kindern alles Gute und Gottes Segen auf ihren weiteren Lebenswegen.

Das Seelsorgeteam



**Pfarreiseelsorger** | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | [thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch)

**Mitarbeitender Priester** | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

**Pfarreisekretariat** | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | [sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch) | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr

**Sakristan** | Peter Studer | 062 393 30 53 | [sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch)

**Reservation Forum St. Nikolaus** | Markus S. Rippstein | 079 544 74 04 | [rippstein.nb@ggs.ch](mailto:rippstein.nb@ggs.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr**

**5. Sonntag der Osterzeit**

**Kommunionfeier**

**Gottesdienstleitung:**

Monika Poltera.

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

**Jahrzeit:** Anna und Alois Ackermann-Berger, Armin Uebelhard, Klara und Armin Uebelhard-Niggli.

**Mittwoch, 6. Mai, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Gottesdienstleitung:** Thomas Weber.  
Anschliessend Monats-Kaffee.

**Samstag, 9. Mai, 19.00 Uhr**

**Vorabend 6. Sonntag der Osterzeit**

**Eucharistiefeier**

**Gottesdienstleitung:** Paul Rotzetter.

**Kollekte:** Stiftung Pro Stiftungsschule Einsiedeln.

**Montag, 11. Mai**

**Bittgottesdienst**

**18.00 Uhr, Bittgang von Niederbuchsiten nach Kestenholz**

**19.00 Uhr, Bittgottesdienst**

**in Kestenholz**

**Kommunionfeier**

**Gottesdienstleitung:** Thomas Weber/  
Theresia Gehle.

**Mittwoch, 13. Mai, 09.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr**

**Christi Himmelfahrt**

**Kommunionfeier**

**Gottesdienstleitung:** Thomas Weber.

**Kollekte:** Kolping Schweiz.

Anschliessend findet eine kleine Flurprozession statt.

**Sonntag, 17. Mai, 10.30 Uhr**

**7. Sonntag der Osterzeit**

**Eucharistiefeier**

**Gottesdienstleitung:**

Urs-Beat Fringeli.

**Kollekte:** Für die Arbeit der Kirche in den Medien.

## Mitteilungen

### Aus der Pfarrei

**Wir mussten Abschied nehmen**

Am Dienstag, 21. April, ist Frau Rösly Zeltner-von Rohr im Alter von 95 Jahren verstorben. Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

«Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen. Dann wird euer Herz voll Freude sein, und diese Freude kann euch niemand mehr nehmen.»  
Joh 16,22

**Kartenkurs vom Frauen-Treff**

**Montag, 11. Mai, 19.00 – 22.00 Uhr**

**Kirchgasse 11, Oberbuchsiten**

Gehörst du auch zu den Menschen, die sich an selbst gemachten Karten erfreuen? Und bist du interessiert, Geburtstags- oder Trauerkarten selber zu kreieren? Alle Materialien sind vor Ort, ein Paradies für alle Kreativen. Wir treffen uns um 18.45 Uhr beim Parkplatz im Schulhaus N.b.siten und fahren dann gemeinsam. Anmeldung bis 4. Mai per Telefon oder Whatsapp 076 383 32 40.

Rita Zelter, Frauen-Treff

**Kaffee- und Spieltreff**

**Dienstag, 12. Mai, 09.00 – 11.00 Uhr**

**Forum St. Nikolaus**

Der gemütliche und ungezwungene Treff für Jung und Alt. Herzlich willkommen sind alle, die gerne neue Leute kennenlernen möchten. Die Kinder können miteinander spielen und die Erwachsenen können bei Kaffee oder Tee unterhaltsame Gespräche führen. Das Spielen mit vielen anderen Kindern macht am meisten Spass – wir freuen uns sehr, weiterhin neue Kinder und Leute kennenzulernen. Eintreffen und Ausklinken sind jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Mitnehmen nach Bedarf Hausschuhe/ABS-Socken und ein Znüni. Kontakt: Stephanie Oeggerli, 079 738 88 05.

Spielwürgli-Team vom Frauen-Treff

## Bittgang nach Kestenholz – ein besinnlicher Abendspaziergang!



Am Montagabend, 11. Mai, unternehmen wir um 18 Uhr unseren traditionellen Bittgang nach Kestenholz. Dort feiern wir zum Abschluss eine Gottesdienst und stärken uns beim offerierten Apéro.

Die Bitttage (Montag bis Mittwoch vor Christi Himmelfahrt) verbinden die Bitte um eine gute Ernte mit dem Dank an Gott für die Früchte der Erde und um Abwendung von Unheil.

Vielerorts sind die Bittgänge neu entdeckt worden, denn besonders im Kontext des Klimawandels gewinnt die alte Tradition wieder an Bedeutung, um für den Schutz der Natur zu beten.

Wir laden Sie herzlich ein, sich diesen gemeinsamen besinnlichen und leicht machbaren Abendspaziergang durch die wunderbare Frühlingsnatur zu gönnen. Ausgangspunkt ist unsere Kirche. Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!

## Christi Himmelfahrt – Ein Fest für uns alle!



An Christi Himmelfahrt feiern wir, dass Christus zu seinem himmlischen Vater zurückgekehrt ist! Das könnte uns doch eher nachdenklich oder traurig stimmen, statt freudig zu feiern! Aber nur dadurch ist Jesus immer und überall zugegen und nicht nur wie damals im Hl. Land! Das ist doch wahrhaft ein guter Grund für uns alle zur Freude und diese miteinander zu feiern!

Und deswegen ist dieser Tag ja auch offiziell ein Feiertag! Ein Gottesdienst ist eine gute Gelegenheit, dies zu feiern! Seien Sie herzlich willkommen!

# DREIZEHN LEBEN, EINE FRAGE: WOHIN MIT DER ZUKUNFT?

*Dreizehn Jugendliche stehen am selben Punkt – und merken, wie unterschiedlich sich derselbe Moment anfühlen kann.*

Um zu verstehen, was «Keiner bleibt zurück» erzählt, lohnt es sich, an diesen einen Abschnitt im Leben zurückzudenken, in dem alles gleichzeitig möglich und nichts wirklich klar war. Die Schulzeit endet, die Struktur fällt weg, und plötzlich ist da diese offene Fläche, die Zukunft heisst. Genau hier setzt der Roman von Michèle Minelli an: nicht mit grossen Ereignissen, sondern mit einem Zustand.

Eine Klasse, dreizehn Jugendliche, dreizehn Perspektiven. Was sie verbindet, ist weniger die Freundschaft als vielmehr die Situation, in der sie sich befinden. Bewerbungen werden geschrieben, Gespräche geführt, Erwartungen formuliert. Doch hinter diesen äusseren Abläufen arbeiten ganz andere Prozesse: Zweifel, Ängste, Hoffnungen, die sich oft nicht in Worte fassen lassen.

Michèle Minelli entscheidet sich bewusst gegen eine klassische Erzählstruktur und verzichtet auf eine zentrale Hauptfigur. Es entsteht ein Gefolge von Stimmen, Momentaufnahmen und inneren Monologen. Dadurch rückt weniger die Frage in den Vordergrund, was passiert, sondern vielmehr, wie es sich anfühlt. Und dieses Gefühl ist selten einfach zu beschreiben.

Auffällig ist, wie ernst der Text seine Figuren nimmt. Niemand wird reduziert, niemand dient nur als Beispiel. Jeder trägt seine eigene Geschichte, seine eigenen Voraussetzungen mit sich. Und genau darin zeigt sich auch die Ungleichheit, die leise, aber doch konstant mitschwingt. Nicht alle starten am selben Punkt, nicht alle haben dieselben Möglichkeiten.

Der Titel wirkt dabei fast wie ein Versprechen, das sich im Verlauf der Handlung zunehmend als brüchig erweist. «Keiner bleibt zurück» – das klingt nach Gemeinschaft, nach Sicherheit, nach Zusammenhalt. Doch der Roman stellt die Frage, ob ein solches Versprechen überhaupt eingelöst werden kann.

Am Ende bleibt keine Lösung, sondern eine Erkenntnis: Der Übergang ins Erwachsenenleben ist kein klarer Schnitt von heute auf morgen, sondern ein Prozess. Einer, der Zeit braucht. Und Mut.



Michèle Minelli  
**Keiner bleibt zurück**  
Jungbrunnen Verlag, 2025  
224 Seiten, ISBN 978-3-7026-6002-4

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien  
im Kanton Solothurn

58. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage  
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

### Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige  
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf  
schweizer papier  
gedruckt in der  
schweiz

